

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 11/2016



Bürgerversammlung

am 14. November

Wirtschaftliche Entwicklung

der Stadt ist erfreulich

Vorschau

Neue Sonderausstellung

Neuer Folder

Pflichten im Winter

Nikolausmarkt

in Altstädten



Hier wollt ich wohl leben.

Es ist ein schönes Plätzchen hier unterhalb der Ruine Fluhenstein. Noch grasen hier auf einer der letzten stadtnahen Wiesen die Schumpen in der warmen Herbstsonne.



Das Läuten ihrer Glocken vermischt sich mit dem Lachen der Kinder, das aus dem Kindergarten von Maria Heimsuchung dringt.

Hier ist ein schöner Ort zum Wohnen, denkt man sofort. Der Blick auf Grünten und Hörnerkette, das nahe Stadtzentrum und die wenigen Schritte in die Natur.



Noch arbeiten wir an den Details der Bebauung, aber eines dürfen wir Ihnen schon heute verraten: für eines der Reihenhäuser oder eine der schicken Wohnungen können Sie sich schon bald



entscheiden. Schreiben Sie uns, wenn Sie sich vorregistrieren lassen möchten. Das Exposé erscheint bis zum Frühjahr 2017. manuel.wernick@sww-oa.de oder verkauf@sww-oa.de

INDIVIDUELL



Wohnen beim Schlossbauer



Sozial-Wirtschafts-Werk
des Landkreises Oberallgäu
Wohnungsbau GmbH

Grüntenstraße 43 a
87527 Sonthofen

Tel. 08321 / 6615-0
Fax 08321 / 88739

verkauf@sww-oa.de
www.sww-oa.de



Landesgartenschau in Bayreuth Stadt Sonthofen auf Informationsbesuch

Die Stadt Sonthofen hat mit dem Stadtrat, Teilen der Verwaltung und interessierten Bürgern die Landesgartenschau in Bayreuth besucht und hier wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf eine eventuelle Bewerbung für eine Ausrichtung im Jahr 2028 gesammelt. Beim Abstimmungsgespräch mit der Stadt Bayreuth sowie dem anschließenden Rundgang über das Gelände wurden sämtliche Rahmenbedingungen einer Landesgartenschau besprochen und ein erster Eindruck der Umsetzung gewonnen.

„Eine Landesgartenschau wird auf den Konversionsflächen in Sonthofen der Motor für die weitere Entwicklung sein“,

betonte 1. Bürgermeister Christian Wilhelm nach der Exkursion. Zum einen, weil die Maßnahmen, die durch den Umnutzungsprozess entstehen werden, sowohl aus Fördermitteln für eine Landesgartenschau als auch durch Mittel für die Städtebauförderung finanziell gefördert werden. Zum anderen kann durch eine Landesgartenschau der Konversionsprozess angeschoben, zeitlich deutlich verkürzt und die Vermarktung der Flächen strategisch vereinfacht vorbereitet werden.

Ebenso profitieren Tourismus, Gastronomie und Hotellerie sowie der Einzelhandel und die Bürgerschaft nicht nur während der Landesgartenschau, sondern noch lange nach der Durchführung. Bei einer Gartenschau kann mit durchschnittlich ca. 800.000 Besuchern während der 24-wöchigen Ausstellung gerechnet wer-

den. Bei den vergangenen Gartenschauen, auch in Bayreuth, blieben über 80 Prozent aller Aufträge in der Stadt und der Region. Dies beweist den hohen regional-ökonomischen Effekt der Landesgartenschau.

Hier spielen auch die sogenannten „flankierenden Maßnahmen“, die im Zuge der baulichen Veränderungen und Vorbereitungen auf den Flächen begleitend um das eigentliche Veranstaltungsgelände durchgeführt werden, eine große Rolle. Dabei kann es sich um verkehrliche Maßnahmen wie z.B. Neugestaltung und Ordnung von Straßen, Anpassung und Optimierung von Lichtsignalanlagen und Verbesserung der Parkplatzsituation oder um stadtgestalterische Eingriffe wie Sanierung von Spielplätzen im Umfeld, Anknüpfung des Veranstaltungsgeländes an die Innenstadt und ein einheitliches Beschilderungssystem handeln. Hinzu kommen bedeutende Vorteile aus Sicht der Stadtentwicklung.



So muss bereits in der Bewerbungsphase eine Nachhaltigkeit/Dauerhaftigkeit des Konzeptes und der flankierenden Maßnahmen über die Ausstellungszeit hinaus



RECHTSANWÄLTE

GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 608 70 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de



**DR. MICHAEL
GEBHARD**

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für:**
• Medizinrecht
• Bau- und
Architektenrecht
• Miet-/Wohnungs-
eigentumsrecht



**ALEXANDRA
GEBHARD**

Rechtsanwältin
• Arbeitsrecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Medizinrecht

Für Sie, unser Wissen ...

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Arzthaftungsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

... profitieren Sie davon!

erkennbar sein. Dies sichert den Bürgern und Gästen der Stadt erweiterte Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und leistet einen Beitrag zur erwähnten nachhaltigen Stadtentwicklung. Außerdem fördert eine Landesgartenschau nicht nur die durchführende Stadt, sondern hat auch erheblichen Einfluss auf die Strahlkraft und den Entwicklungsschub der ganzen Region Oberallgäu.

Was der Stadt Sonthofen im Vorfeld schon klar war, wurde durch die Exkursion aber nochmals bekräftigt: eine Bewerbung und eventuelle Durchführung erfordert eine breite Zustimmung der Bevölkerung. Daher werden in der weiteren Entscheidungsfindung um eine tatsächliche Bewerbung die Bürger Sonthofens mitsprechen dürfen und aktiv in die Planungen mit einbezogen. Dies ist aber gleichzeitig eine Bitte an Sonthofens Einwohner, dieses Angebot auch rege zu nutzen, um ein nachhaltiges und dauerhaftes Konzept für eine Landesgartenschau zu erarbeiten.

Eine endgültige Entscheidung zur Bewerbung sollte bei der Stadt Sonthofen bis Ende 2018 getroffen werden, da die offiziellen Bewerbungsunterlagen voraussichtlich im Frühjahr 2019 bei der Vergabejury abgegeben werden müssen. Somit würden für die weiteren formalen Schritte wie z.B. Gründung der für die Durchführung verantwortlichen GmbH oder die öffentlichen Ausschreibungen sowie die anschließenden Bauarbeiten genügend Zeit zur Verfügung stehen. Dies wurde bei der Exkursion auch von den verantwortlichen Personen der Stadt Bayreuth bestätigt. Hier war insgesamt von der Bewerbung bis hin zur Eröffnung ein straffer Zeitrahmen von insgesamt 8 Jahren gegeben.

„2 Jahre mehr Vorbereitungszeit hätten die Planungen und Vorarbeiten um einiges entspannt“, so die Aussage des zuständigen Geschäftsführers in Bayreuth, Ulrich Meyer zu Hellingen.

Um die Planungen zur weiteren Vorgehensweise weiter voran zu treiben, organisiert die Stadt Sonthofen weitere Exkursionen. Nächstes Ziel ist Würzburg. Die fränkische Stadt wird im Jahr 2018 Ausrichter der Landesgartenschau sein. Die Voraussetzungen dort sind ähnlich wie in Sonthofen, es handelt sich hierbei auch um ehemalige Flächen der Bundeswehr!

Neuer Folder bringt Durchblick im Winter

Die kalte Jahreszeit naht und beschert uns schon bald wieder eisige Temperaturen und Schnee. Was für Viele Grund zur Freude ist, bedeutet aber doch auch einiges an Mehrarbeit und Pflichten. Autos müssen vom Schnee befreit, Scheiben gekratzt und Gehwege geschippt werden.

Da oftmals nicht klar ist, welche Pflichten in Zusammenhang mit dem Winterdienst entstehen, hat die Stadt Sonthofen jetzt einen Folder entworfen, in dem erläutert wird, was zu tun ist. Der Folder kann im Internet (www.stadt-sonthofen.de/Buergerservice) eingesehen oder an der Bürgertheke im Rathaus abgeholt werden.



Kleine Forscher auf großer Entdeckungstour

Die ersten Wochen in der Kinderkrippe sind vergangen und alle Kinder haben sich gut eingelebt. Nun sind sie bereit dafür, Neues zu entdecken und zu erforschen.

In der Käfergruppe beschäftigen sich die Kinder mit „Der kleinen Schnecke Mathilda“, einer Handpuppe, die alle Kinder täglich im Morgenkreis besucht und ihnen neue spannende Geschichten, Lieder und Gedichte, passend zum Thema „Schnecke“, mitbringt. Aber auch im Garten gehen die Krippenkinder auf Forschertour und begutachten die Schnecken einmal ganz aus der Nähe.

Die „Wurzelkinder“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Herbst mit allen Sinnen zu erkunden. Sie bestaunen und ertasten Kastanien, erkunden buntes Blätterlaub und spüren bei ihren kleinen Spaziergängen die kalte Herbstluft auf ihrem Gesicht. Nach ihren Ausflügen versuchen die Kinder ihre Eindrücke auf Papier zu bringen und gestalten bunte Herbstbilder mit Händen und Füßen.

• Werks- und Objektschutz • Pförtendienst
 • Sonderbewachung und Kontrollen
 • Nacht- und Standbewachung • Veranstaltungsschutz

SSH
Sicherheits-Service Hell
Bewachungsunternehmen

Inhaber Martin Ranz | Sachkunde nach § 34a • Postfach 1352 • 87517 Sonthofen
Mobil +49 172 4 65 49 78 • Fax +49 8321 6183067 • info@ssh-secure.de • www.ssh-secure.de

Allianz Bernhard

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

Sitzungstermine

November 2016

08.11.2016, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

10.11.2016, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

15.11.2016, 18.30 Uhr
Werkausschuss

22.11.2016, 18.30 Uhr
Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

29.11.2016, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen gewöhnlich um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse und auch als Aushang in und am Rathaus bekannt gegeben. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 21.11.2016 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss

des Rathauses statt. Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am Montag, dem 07.11.2016 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Jetzt Wasserleitungen

gegen Frost schützen

Bald beginnt die kalte Jahreszeit mit Frost und Kälte. Bei Minusgraden besteht grundsätzlich die Gefahr, dass durch eine gefrorene Leitung nicht nur die Versorgung unterbrochen wird, sondern auch weitere Schäden (z.B.: Bausubstanz, Leitungsreparatur, Wasserverluste) entstehen können.

Bitte beachten Sie daher die folgenden Tipps:

- Im Keller: Fenster schließen, Türen abdichten, kaputte Fenster reparieren.
- Wasserleitungen gegebenenfalls isolieren (Verwenden von Dämmmaterialien).

- Wasserhähne im Außenbereich (Garage, Garten) bei Frost schützen. Vorzuziehen ist jedoch: Leitung absperren und vollständig entleeren – Wasserhähne geöffnet lassen.
- Wasserzähler öfter kontrollieren.
- Das Öffnen von Auslaufventilen verhindert das Einfrieren der Leitungen nicht! Es besteht sogar die Gefahr, dass die Leitungen vereisen und ganz einfrieren.

Sollten Sie starke Strömungsgeräusche im Keller wahrnehmen, könnte es sich um einen bestehenden Rohrbruch handeln. Bitte informieren Sie in diesem Fall umgehend die Stadtwerke Sonthofen unter Tel.: 08321/615-420.

Wer ist zuständig:

Die Stadtwerke sind für das Beheben aller Schäden, die bis zum Wasserzähler entstehen, zuständig. Schäden an der Leitung nach dem Wasserzähler betreffen den Hauseigentümer beziehungsweise die Hausverwaltung. Für das Beheben von Schäden beauftragen Sie bitte einen Installateur.

Stattlich: Staatliche Förderung für Sie!

8,8 % Wohnungsbauprämie

Steuerermindernde Beiträge für Selbstständige bei Rürup-Rente

200 € Berufseinstiegsbonus für unter 25-Jährige bei Riester-Förderung

154 € p.a. Grundzulage Riester-Förderung

9 % Arbeitnehmersparzulage für Wohnungsbau

20 % Arbeitnehmersparzulage für Vermögensbeteiligungen

185 € Kinderzulage bei Riester-Förderung

Bis 31.12. noch die Vorteile für dieses Jahr sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal ob Arbeitnehmer, Studierende, Auszubildende oder Selbstständige – wir prüfen, ob Sie eine staatliche Förderung in Anspruch nehmen können. Durch unsere **Genossenschaftliche Beratung** erfahren Sie einfach und verständlich, wie Sie vom Staat finanzielle Unterstützung erhalten. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Filiale. Mehr unter allgaeuer-volksbank.de

Allgauer Volksbank
Persönlich. Regional. Stark.



Pilar Laguana (Marketing Managerin des Fremdenverkehrsamtes in Guam) und ihre Familie trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Sonthofen ein (rechts Werner Uhl)

Delegation aus Guam besucht Sonthofen

Haben Sie schon einmal von Guam gehört? Viele wissen sicherlich nicht, wo sie Guam auf der Landkarte suchen sollten. Wikipedia schreibt über Guam: „Guam ist die größte und südlichste Insel des Marianen-Archipels im westpazifischen Ozean. Sie ist ein nichtinkorporiertes Territorium der USA (Außengebiete der Vereinigten Staaten). Die Hauptstadt ist Hagåtña, früher Agana, bevölkerungsreichste Siedlung allerdings ist Dededo.“

Was hat nun Sonthofen mit Guam zu tun? Für einige Sonthofer ist Guam noch in guter Erinnerung. Im Jahr 1981 haben 40 Fußballer des TSV Sonthofen an einer Weltreise teilgenommen. Auf ihrer Fahrt ging es über Bombay, Bangkok und Tokio nach Guam, dann weiter über Honolulu, Los Angeles und weiteren Stationen in Amerika zurück nach Deutschland. In Guam wurde die Delegation damals

besonders herzlich aufgenommen. Alle Sonthofer Fußballer sind anlässlich ihres

METZGEREI **LANG**

Probieren Sie doch mal
unser prämiertes Beef Jerky

87527 Sonthofen • Berghofer Str. 14
Tel. 08321 / 2407 • Fax 08321 / 2487

Besuchs Ehrenbürger Guams geworden. Auch der damalige 1. Bürgermeister Karl Blaser begleitete die Fußballer. So kam es, dass eine Städtefreundschaft zwischen Sonthofen und Agana, der Hauptstadt Guams, beschlossen wurde. Werner Uhl, einer der Fußballspieler, lebte später sogar für zwei Jahre auf der Insel.

Eine kleine Delegation aus Guam ist im September nach Deutschland gereist, um das Land kennenzulernen. Natürlich war Sonthofen Teil der Reiseroute, sodass

Bürgermeister Wilhelm die Delegation um Werner Uhl im großen Sitzungssaal des Rathauses empfangen durfte. Nach dem Austausch von Gastgeschenken trugen sich die weitgereisten Gäste ins Goldene Buch der Stadt ein.



Tag der offenen Tür

der städtischen Kindertageseinrichtungen

Die städtischen Kindertageseinrichtungen Kinderhaus Nord und Kindergarten mit Kinderkrippe Süd laden wieder einmal zum **Tag der offenen Kindergartentür am 18.11.2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr** ein. An diesem Nachmittag können alle interessierten Familien die städtischen Kindertageseinrichtungen besichtigen, sich informieren und bei Bedarf die Kinder auch vorab für das Kindergartenjahr 2017/2018 anmelden. Für die Kinder ist dies ein guter Anlass, in Begleitung der Eltern schon mal in den Kindergarten und in die Kinderkrippe „reinzuschnuppern“. Die Einrichtungen freuen sich auf Ihr Kommen.

IHR ALLRAD
PROFI

Im Wasen 1 • Bihlerdorf

☎ 08321 - 67 30 00

www.auto-richt.de

Bauers

bayerische Gastlichkeit
und mehr

Ruck-zuck ist Weihnachten!
Planen Sie jetzt schon
Ihre Weihnachtsfeier mit uns.

Warme Küche täglich 16 – 22 Uhr und
Sonn-/Feiertags zusätzlich 11 – 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Hans-Böckler-Str. 86
87527 Sonthofen
Telefon 08321-7091

Sonthofen auf der

AlpenWoche in Grassau

Seitens der Stadt Sonthofen nahm eine Delegation an der überaus gut besuchten AlpenWoche in Grassau/Chiemsee teil und informierte sich dort nicht nur, sondern brachte sich als Alpenstadt auch aktiv in die Tagung ein.

Die AlpenWoche ist eine internationale Veranstaltung zur nachhaltigen Entwicklung im Alpenraum. Diese nachhaltige Entwicklung orientiert sich an der Alpenkonvention. Dabei handelt es sich um ein internationales Abkommen zwischen den Alpenländern sowie der Europäischen Union für eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Alpen. Die AlpenWoche, die nur alle vier Jahre durchgeführt wird, wurde auch diesmal von im Alpenschutz führenden Organisationen gemeinsam veranstaltet.

Im Mittelpunkt der Alpenwoche standen die vielfältigen Aspekte der Beziehung zwischen den Alpen und den Menschen, die dort leben, arbeiten und sich erholen. Der Schwerpunkt lag auf den Handlungsfeldern Demographie, bauliche Entwicklung, Kultur und Lebensqualität. Dazu gab es rund 25 Veranstaltungen, 20 Marktstände und 4 Exkursionen.

Alpenstadtbeauftragte und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer nahm nicht nur als Vertreterin der Stadt Sonthofen, sondern



Unser Foto zeigt einen Teil der Delegierten der Alpenstädte des Jahres, links im Bild einen Teil der Delegation aus Sonthofen

auch als Vorstandsmitglied des Vereines Alpenstadt an der AlpenWoche teil. Ein Programmpunkt dabei war auch die Mitwirkung an der Mitgliederversammlung des internationalen Vereins „Alpenstadt des Jahres“, bei der auch Sonja Karnath und Manfred Maier als vom Stadtrat bestellte Zuständige für Alpenstadt-Angelegenheiten innerhalb der Stadtverwaltung vertreten waren.

Der städtische Klimaschutzbeauftragte Andreas Repper berichtete in einem Workshop über die Erfahrungen der Stadt Sonthofen bei der Teilnahme am „100 Max – dem Alpenspiel zum Klimaschutz“. Auch die Verdichtung der Innenstädte und der größtmögliche Verzicht von Verbrauch von Flächen im Außenbereich war eines der vielen wichtigen Themen der AlpenWoche. Dazu referierte seitens der Stadt Sonthofen Stadtbaumeister Dr.

Jürgen Rauch. Der Leiter des Fachbereiches Tourismus der Stadt, Alf Laumann, nutzte die AlpenWoche dazu, sich insbesondere über den immer stärker werdenden Rad-Tourismus, dessen Förderung eines der Hauptziele der Stadt Sonthofen ist, auszutauschen.

Die Sonthofer Vertreterinnen und Vertreter freuten sich darüber, dass Sonthofen bei den verschiedenen Anlässen immer wieder wegen seiner Aktivitäten als Alpenstadt des Jahres positiv erwähnt wurde. So lobte zum Beispiel die bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf Sonthofen im Rahmen eines Staatsempfanges als sehr guten Tagungsort für die Tourismuskonferenz. Beim Festabend zum Jubiläum „25 Jahre Alpenkonvention“ erhielten die jungen Musikkanten Serafin Engeser (Sonthofen) und Simon Moosrainer (Riedering) für ihre Musikbeiträge mit dem Alphorn viel Beifall.

KÄSESPEZIALITÄTEN AUS DEM ALLGÄU

Allgäuer Herbsttüte

Inhalt: Bergkäse ca. 200 g, Hirtenkäse ca. 200 g, Allgäuer Weißbierkäse ca. 200 g, Romadur 100 g, Havarti Scheiben 175 g, Pastakäse gerieben 150 g.

10,- €/Tüte

Aktionszeitraum 01.11. bis 30.11.2016
Weitere Spezialitäten und Aktionen im Verkaufsladen

Arla Käsefachgeschäft in Sonthofen

Theodor-Aufsberg-Straße 10

87527 Sonthofen

Tel.: 08321/80856



REIFEN FENEBERG

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

*Durchführung durch eine autorisierte, anerkannte Fachwerkstatt.
Mehrfachserviceleistungen sind nicht Bestandteil des Preises.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de



Stellten die neue einheitliche Baumwolleneinkaufstragetasche in Sonthofen vor (v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, stellvertretend für den Sonthofer Einzelhandel Claudia Merkle-Lenk (Modehaus Gobert), Johanna Höß (Köselsche Buchhandlung), Ines Schmidt und Lisa Falger (Platzhirsch Mode) sowie Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger (oben)

Sonthofen sagt

Plastiktüten den Kampf an

Die Stadt Sonthofen ist als Fair-Trade-Stadt bereits seit 2009 dafür bekannt, dass sie ein Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen hat. Daher ist bereits vor längerer Zeit der Gedanke entstanden, den Plastiktüten aus dem Einzelhandel den Kampf anzusagen. Getreu dem Motto „Plastiktüte? – Nein, danke.“ sollen alle Gäste und Bürger der Stadt immer weniger Plastiktüten verbrauchen. Dazu hat die Stadt gemeinsam mit der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. eine einheitliche Stoffeinkaufstasche aufgelegt, die an den örtlichen Einzelhandel verteilt und auch dort erhältlich sein wird. Dass Plastiktüten die Meere kontaminieren und für das Sterben zahlreicher Fische und Vögel verantwortlich sind, ist ein gemein- hin bekannter Missstand. Dass die Menge der Plastiktüten im Umlauf reduziert wer-

den muss, um diesem Missstand entgegenzuwirken, ebenso. Und daher ist es eine

**INNENAUSBAU
RENOVIERUNG
PARKETTSCHLIFF**

HUBER



www.mr-huber.de

Burgberg · Sonthofener Str. 15 · Tel. (08321) 6187148

gewaltige Aufgabe, zumindest einen Teil der mehr als sechs Milliarden Kunststofftragetaschen, die pro Jahr in Deutschland herausgegeben werden, verschwinden zu lassen. Einkaufstaschen sollten möglichst häufig verwendet werden, weil mit jeder Verwendung einer Mehrwegeinkaufstasche die Einwegtasche eingespart wird, sowie die Herstellung hunderter neuer Tüten und damit insgesamt die unnötigen Umweltbelastungen vermieden werden. Daher hat die Stadt Sonthofen in einer Erstauflage 5.000 Stück Ökotex-Baumwolltaschen

produzieren lassen. Die Taschen sind auf der Vorder- und Rückseite jeweils mit einem Motiv der Stadt bedruckt und werden künftig im Sonthofer Einzelhandel ausgegeben. Ob dies gratis oder gegen eine kleine Gebühr erfolgt, liegt in der freien Entscheidung des jeweiligen Händlers. Zudem kann die Einkaufstasche auch in der Tourist-Info der Stadt Sonthofen für 1,00 Euro erworben werden. Sollten Firmen aus Sonthofen, die keine Einzelhändler sind, ebenfalls an einer größeren Stückzahl der Sonthofen-Einkaufstasche interessiert sein, können diese gerne mit der städtischen Wirtschaftsförderung (Andreas Maier, E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de) Kontakt aufnehmen.

Delegation aus Rumänien

informiert sich im Oberallgäu

Der Ofterschwanger Manfred Helmert engagiert sich schon seit vielen Jahren für das Jil-Tal, eine Region in Siebenbürgen. Aktuell setzt er sehr erfolgreich eine von ihm verfasste Studie um, in der er die Umstrukturierung der Region vom Kohlebergbau zum Tourismus in zwei Regionen des Jil-Tals beschrieben hat. Problem dort ist, dass die jungen Menschen für sich selbst keine Zukunft mehr sehen und abwandern. Somit geht Wissen und jugendlicher Geist verloren. Geographisch ist das Jil-Tal vergleichbar mit unserem Illertal und bietet vor allem im Bereich des Tourismus interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Dank der Initiative von Manfred Helmert ist es den Rumänen jetzt schon gelungen, mehrere Hotels und einen Skilift in der Region anzusiedeln. In der zweiten Ausbaustufe soll nun ein Freizeitpark mit Sommer-

M
W

BJÖRN WEIDHAAS
Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



SCHREINEREI

Himmelsbach



Ideen aus Holz

Berghofer Str. 5 ■ 87527 Sonthofen ■ Tel.: 0 83 21-21 52
info@schreinerei-himmelsbach.com ■ www.schreinerei-himmelsbach.com



(v.l.n.re.::) Unternehmer Marius Surlea, Klaus Huber (Tourist-Info Sonthofen), Dolmetscher Frank Szinek, Städteplaner Mihai Petrescu, Tourismusreferentin der Stadt Sonthofen Inge Stiefel, Manfred Helmert, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Bürgermeister Daniel Raducanu

rodelbahn, Kletterwald, Freizeitbad und weiteren Attraktionen angesiedelt werden. Helmert hat Mitte Oktober den Besuch einer Delegation aus Rumänien organisiert und begleitet, um den Wissenstransfer aus dem Oberallgäu nach Petrosani in die Karpaten möglich zu machen. Bei einem Besuch im Sonthofer Rathaus informierten sich die Herren bei 1. Bürgermeister Wilhelm, Tourismusreferentin Inge Stiefel und Klaus Huber aus dem Fachbereich Tourismus über die örtlichen best-practice Beispiele und nahmen wertvolle Anregungen mit nach Hause.

den. Unser Konsumverhalten hat für die Urlaubsorte auch seine Schattenseiten. Tourismus bedeutet zusätzliches Müllaufkommen vor Ort. Gerade im Süden ist die

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummeler.de

Fair-reisen

Geht das überhaupt?

Während seiner fairen Deutschland-Radtour hat Frank Herrmann, Autor zweier Bücher zum fairen Handel und zum nachhaltigen Tourismus, auch in Sonthofen Station gemacht. Wenn über fairen Tourismus geredet werden soll, ist es wichtig, sich zuerst einmal über die wenig fairen Verhaltensweisen im Urlaub klar zu wer-

Entsorgung immer noch ein gravierendes Problem. Eine weitere Schwierigkeit ist in vielen Urlaubsgegenden die Wasserknappheit. Problematisch kann auch das Thema Menschenrechte sein. Die Marktmacht internationaler Reiseveranstalter ermöglicht uns billigen Urlaub, bedeutet für die Einheimischen aber oft Ausbeutung, Benachteiligung und Diskriminierung.

Wie kann ich denn nun fair-reisen?

Bei der Planung einer Reise sollte man die Frage stellen: Ist es vertretbar, dort Urlaub zu machen (Menschenrechte, Umweltprobleme)? Diese Frage wird sicherlich oft schwierig zu beantworten sein, schafft aber Bewusstsein. Vielleicht hat ja einer der Anbieter für nachhaltigen Urlaub ein interessantes Angebot. Wenn es die Flugreise sein muss: es gibt den atmosfair Airline-Index, der

die Airlines nach ihrem CO₂-Ausstoß bewertet. Kreuzfahrer können das ähnlich aufgebaute NABU-Kreuzfahrtranking nutzen, um z.B. Schiffe zu buchen, die den etwas saubereren Schiffsdiesel anstelle von Schweröl verfeuern. Was viele vielleicht nicht wissen: es gibt die Möglichkeit, die negative Umweltwirkung der Reise zu kompensieren. Dazu genügt eine eigentlich recht geringe Ökoabgabe, mit der Umweltprojekte unterstützt werden. Leider wehren sich viele Veranstalter im Tourismusbereich noch immer gegen eine einheitliche Regelung. Verschiedene Klimagenturen bieten aber Online-Rechner und konkrete Projekte zum CO₂-Ausgleich an (atmosfair, myclimate o. Klima-Kollekte).



Was kann ich während der Reise tun?

Der Gast sollte versuchen, auf motorisierte Aktivitäten zu verzichten. Muss es jetzt der schnelle Spaß mit dem Jetski sein oder wäre Stand-up-Paddling auch mal interessant? Viele Hotels regen ihre Gäste schon zum Wasser sparen an und bitten um die mehrmalige Verwendung der Handtücher. Ganz wichtig ist auch die Vermeidung von Müll. Muss es jedes Mal eine neue Plastik-Wasserflasche sein oder gibt es auch Möglichkeiten für Mehrweg? Und warum nicht eine Baumwolltasche mit in den Urlaub nehmen und wie zuhause die Einkäufe darin verstauen. Ganz wichtig für die Umwelt: Sondermüll besser zuhause entsorgen. In Deutschland sind die Entsorgungsmöglichkeiten für Spraydosen, Batterien oder ähnliches einfach besser. Spannendes Erlebnis kann auch der lokale Einkauf auf einem von Einheimischen besuchten Markt sein oder der Einkauf direkt beim Erzeuger. Damit bekommt der Reisende authentische Eindrücke von Land und Leuten. Das Buch „Fairreisen“ von Frank Herrmann mit weiteren nützlichen Anregungen gibt es zur Ausleihe in der Stadtbücherei oder zum Kauf im örtlichen Buchhandel.

Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF

Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428



Im Pressegespräch beantworteten (v.l.n.re.!) Wilfried Schober (Bayerischer Gemeindetag), Dr. Uwe Brandl (Präsident Bayerischer Gemeindetag), Staatsminister Dr. Marcel Huber und Dr. Franz Dirnberger (Geschäftsführendes Präsidialmitglied Bayerischer Gemeindetag) die Fragen der regionalen und überregionalen Presse

Bayerischer Gemeindetag

tagte in Sonthofen

Der Bayerische Gemeindetag ist ein kommunaler Spitzenverband, der unter anderem die Interessen der Gemeinden, Kommunen, Städte und Verwaltungsgemeinschaften gegenüber der Staatsregierung und dem Landtag vertritt.

Die Landesversammlung des Gemeindetags fand dieses Mal in der ersten Oktoberwoche in Sonthofen im Tagungshotel AllgäuStern statt. 140 Bürgermeister aus Bayern tauschten sich aus zum Thema „Integration findet vor Ort statt“. Prominenter Redner war neben dem Präsidenten des Bayerischen Gemeindetages Dr. Uwe Brandl auch der ehemalige Richter am Bundesverfassungsgericht Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, der über die Gesellschaft von morgen referierte.

Am zweiten Tag sprachen die Mitglieder des Gemeindetags mit dem Vertreter der Staatsregierung Dr. Marcel Huber (Bayerische Staatskanzlei) über die Integration

von Flüchtlingen. Die bayerischen Städte und Gemeinden fordern Bund und Freistaat dazu auf, sie bei der Integration von Flüchtlingen in die deutsche Gesellschaft stärker

IT-Konzepte

individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen



SONTHOFEN
Hindelanger Str. 35
Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ COMPUTER

als bisher zu unterstützen. So ist vor allem der soziale Wohnbau großes Sorgenkind in den bayerischen Gemeinden. Der Bayerische Gemeindetag fordert den Bund und den Freistaat dazu auf, Möglichkeiten zu schaffen, um eine Beschleunigung des sozialen Wohnungsbaus zu erreichen. Dr. Uwe Brandl zur aktuellen Situation: „Die Not ist sehr groß“. Weiter fordert der Gemeindetag, dass die Gemeinden bei der Schaffung von neuen Kita-Plätzen und in der Schulpolitik vom Land bzw. dem Bund Unterstützung bekommen müssen. Zudem

muss laut Gemeindetag dem Schutz- und Sicherheitsbedürfnis der einheimischen Bevölkerung verstärkt Rechnung getragen werden und die Polizeipräsenz vor Ort ausgebaut werden.



Große Resonanz auf Aktionstag

von Hilfs-, Rettungs- und Sicherheitsdiensten

In einer gemeinsamen Aktion von Sonthofer Schulen, Hilfs-, Rettungs- und Sicherheitsdiensten und der Stadtverwaltung sollten auf Initiative von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm möglichst viele Schüler für eine ehrenamtliche und vor allem „nachhaltige“ Mitarbeit als Nachwuchshelfer interessiert und gewonnen werden. Unter dem Motto „Wir brauchen Dich! Retten – helfen – unterstützen“ stellten die Feuerwehren Sonthofen und Hinang, das Technische Hilfswerk, das Bayerische Rote Kreuz, die DLRG, die Wasserwacht und die Johanniter-Unfallhilfe am 30. September von 9.00 bis 12.00 auf Rathausplatz und Oberer Markt ihre Aufgaben und ihre Einsatzfähigkeit dar.

An die 1.000 Schüler zeigten sich an dem schönen Herbstvormittag sehr interessiert



lohi

Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 31 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

Herbst-Check vom Innungsfachmann



Thomas Stetter
Dipl.-Ing.(FH)

seit 1972

Franz Stetter

GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

Heizung · Sanitär · Solar
und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓




Zu Beginn der Heizperiode Heizung prüfen und warten lassen

an den Vorführungen und Infoständen der einzelnen Hilfsdienste. Die Johanniter-Unfallhilfe versorgte die Besucher mit warmem Essen. An den einzelnen Infoständen in der Fußgängerzone herrschte reges und lebhaftes Treiben. Besonderes Interesse weckte bei den jungen Nachwuchshelfern die Großübung von Feuerwehr und Rotes Kreuz, die auf dem Rathausplatz die Rettung eines Verletzten bei einem Verkehrsunfall simulierten.

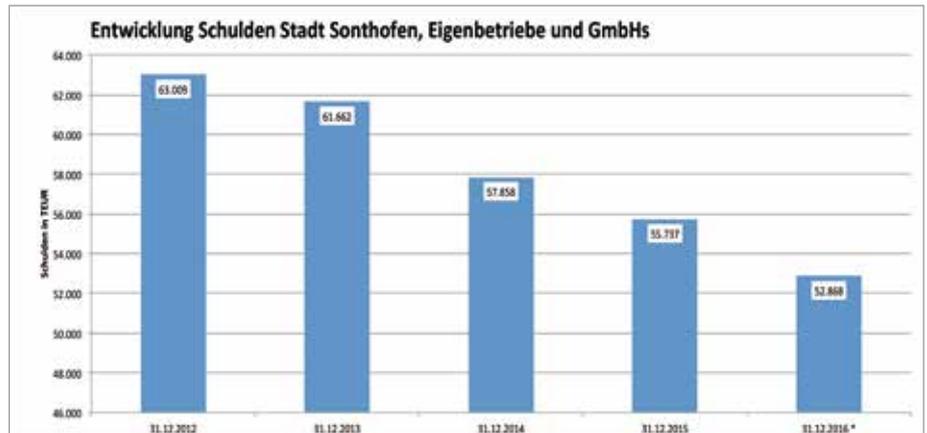


Allgäu-Walser-Card-Terminal jetzt auch im WONNEMAR

Alf Laumann, Fachbereichsleiter Tourismus, und Maximilian Haag, Center Manager Wonnemar, vereinbarten einen zusätzlichen Service für den Urlaubsgast: Seit 15. Oktober können Urlaubsgäste auch im Erlebnisbad Wonnemar verschiedene Pakete (ÖPNV-Ticket, Vielcard, Einsteiger-Rucksack etc.) auf ihre Allgäu-Walser-Card buchen. „Somit können wir diesen Service für den Gast nahezu an 365 Tagen im Jahr während der Öffnungszeiten des Wonnemars anbieten. Unser Urlaubsgast ist ab sofort nicht mehr auf die Öffnungszeiten der Tourist-Infos Sonthofen und Altstädten angewiesen“, so Laumann. Zu den bekannten AWC-Paketen möchte Maximilian Haag zusätzlich noch weitere Wonnemar-Leistungen über die Allgäu-Walser-Card abwickeln.

Wirtschaftliche Entwicklung in den letzten drei Jahren positiv

Die Stadt Sonthofen blickt auf eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Seit 2013 konnte der damalige Höchststand an Schulden der Stadt von 39,1 Millionen Euro um 3,6 Millionen Euro reduziert werden und lag am 31.12.2015 bei einem Wert von 35,5 Millionen Euro. Der Gesamtschuldenstand



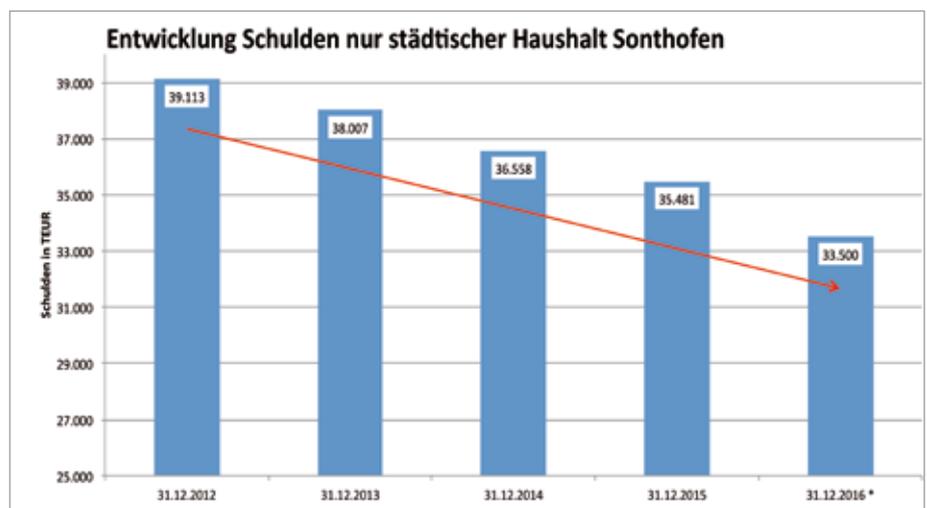
konnte sogar um 7,2 Millionen Euro von 63 Mio auf 55 Mio Euro abgebaut werden (Wirtschaftsförderung -2,5 Mio Euro; Stadtwerke -1,1 Mio Euro).

Die aktuellen Zahlen aus 2016 präsentieren sich ähnlich erfreulich, sodass 2016 weitere 2 Millionen Euro der Schulden reduziert werden. Am Ende des aktuellen Jahres werden die Kredite eine Höhe von 33,5 Millionen Euro erreichen. Es fehlen damit nur noch 3 Millionen bis zum Erreichen der Zielvorgabe 30 Millionen Euro in 2020.

Das positive dabei: es konnten Schulden abgebaut und trotzdem weiter investiert werden. Knapp 10 Millionen Euro wurden in den letzten drei Jahren für den Ausbau von Schulen (2 Mio Euro), Kindertagesstätten (4 Mio Euro), Brandschutz (0,7 Mio Euro) und den Hochwasserschutz und Tiefbau (2,6 Mio Euro) aufgewendet. Insbesondere das jährliche Budget für den Straßenerhalt wurde seit 2014 von 200.000 Euro auf 400.000 Euro verdoppelt. Möglich geworden ist dies durch Sparmaßnahmen im städtischen Verwaltungshaushalt. Hier

konnte eine Million Euro eingespart werden, ohne dass die freiwilligen Leistungen gekürzt werden mussten. 3,2 Millionen Euro Mehreinnahmen sind durch den strategischen Verkauf von Grundstücken in den Bereichen Wohnbebauung und Gewerbe erwirtschaftet worden. Sonthofen als Wirtschafts- und Lebensstandort ist zudem so attraktiv, dass das Steueraufkommen um 2,2 Millionen Euro gesteigert werden konnte. Aufgrund der Anpassung der Schlüsselzuweisungen sind weitere 1,3 Millionen Euro ins Stadtsäckel gespült worden.

Für Sonthofen, seine Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbetreibenden ist dies eine positive Entwicklung, vor allem im Hinblick auf die kommende Konversion. Die Möglichkeiten der Stadt für eine gelungene Umgestaltung der 33 ha Bundeswehrflächen sind aufgrund einer überschaubaren Schuldensituation viel besser. Durch die Konversion werden wieder Kosten für Grundstückskäufe und Investitionen entstehen, die aber einfacher von allen getragen werden können, wenn die finanzielle Situation der Stadt auf gesicherten Beinen steht.





Mit Geburtstags- und Ehejubilaren feierte die Stadt Sonthofen im Café Schmideler (sitzend v. li) Wanda und René Neubert, Walter Gehring sowie (stehend v. li.) 2. Bürgermeister Harald Voigt, Ursula und Willi Jipp, Seniorenbeauftragte Martina Bischoff-Koch, Eugen und Charlotte Glöggler und stellvertretender Landrat Roman Haug

Hochzeits- & Geburtstagsjubilare

feiern gemeinsam im Café Schmideler

Einmal monatlich werden in Sonthofen Hochzeitsjubilare ab der Goldenen Hochzeit sowie Geburtstagsjubilare ab dem 90. Lebensjahr zu einer kleinen Ehrungsfeier von Bürgermeister Christian Wilhelm eingeladen. Bei der Feier am 30.09.2016 begrüßten stellvertretender Landrat Roman Haug und 2. Bürgermeister Harald Voigt die Ehrengäste mit einem „ganz herzlichen Willkommen“. Im September feierten Wanda und René Neubert ihre



Heimat macht Energie

Man kann im Leben immer alles billiger bekommen. Wer dann aber unterm Strich alles zusammenrechnet, wird schnell feststellen, dass man vor lauter Beschäftigung mit Wechselprämien und Sofortboni ganz vergisst, dass der Strom aus der Steckdose kommt. Bei den **Allgäuer Kraftwerken** direkt in der Heimat erzeugt.

www.allgaeukraft.de

**Allgäuer
Kraftwerke**
Heimat macht Energie

Jubilare

im September 2016

95 Jahre wurde Alois Kriha

90. Geburtstag feierten Alfred Heiligensetzer, Walter Gehring, Margarete Mottl und Walter Hiebel

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) begingen Wanda und René Neubert sowie Martha und Leander Hasler

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) hatten Ursula und Willi Jipp

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Charlotte und Eugen Glöggler sowie Brigitte und Günther Waltenberger

Eiserne Hochzeit. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum überbrachten die Vertreter von Stadt und Landkreis dem Jubelpaar auch Glückwünsche und ein kleines Präsent vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Auch nach 65 Ehejahren spürt man die hohe Wertschätzung, die sich dieses Ehepaar entgegenbringt. „Sie ist mein Himmel auf Erden“ sagt René Neubert mit liebevollem Blick auf seine Frau. Das Ehepaar Ursula und Willi Jipp durfte im September die Diamantene Hochzeit feiern. Diesem sehr jung und munter gebliebenen Paar sieht man an, dass Sport in ihrem Leben ein ständiger Begleiter war. Zum Hochzeitstag gratulierten die beiden Kinder und die vier Enkel – unter ihnen Nadine Rieder, auf dem

Mountainbike eine der schnellsten Frauen der Welt. Sport verbindet dieses Jubelpaar mit den Goldhochzeitlern Charlotte und Eugen Glöggler. Eugen Glöggler war über 50 Jahre im Skiclub Sonthofen aktiv. Begeisterung für Musik wiederum verbindet Wanda Neubert und den 90-jährigen Walter Gehring miteinander. Er, der ehemalige „Löwenwirt“, spielt auch heute noch gerne auf seiner Harmonika.



Unser Bild zeigt Cornelia Zöbisch von der Kolping Akademie, Stadtgärtnermeister Andreas Gindhart und die Asylbewerber nach Erhalt der neuen Warnschutzregenjacken

Kolping Akademie

erhält Unterstützung

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Stadt Sonthofen mit der Kolping Akademie Sonthofen bei der Qualifizierung von Asylbewerbern in der Grünpflege konnten diesen Sommer zahlreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Neben der Unterstützung bei Mäharbeiten, Heckschnitt, Springkraut- und Kreuzkrautbekämpfung wurden Rasenflächen angelegt sowie Blumensträuße und Gestecke für das Rathaus gefertigt.

Als Dank für den unterstützenden Einsatz der Asylbewerber bei der Renovation des Gymnasium-Sportplatzes hat auf Vermittlung von Andreas Gindhart aus dem städtischen Bauhof die Helmut Haas GmbH & Co. KG, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aus Wangen, die Kolpingakademie mit 10 Regenjacken in Warnschutzfarbe ausgestattet. Stefan Hänslar von der Firma Haas hat sich so über den Einsatz der Asylbewerber gefreut, dass es für ihn selbstverständlich war, die Kolping Akademie bei Projekten dieser Art nicht im Regen stehen zu lassen.



Die Hauswende

Fundierte Informationen am 16.11.2016

Die Energiewende beginnt in den eigenen vier Wänden. Mit einer energetischen Haussanierung kann der Energieverbrauch um mehr als drei Viertel gesenkt werden. Wie das geht, erklärt das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) in Zusammenarbeit mit der Stadt Sonthofen im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Die Hauswende“. Bei einer **Infoveranstaltung am 16. November 2016, 19.00 Uhr, im Sonthofer Rathaus** zeigt der Energieberater Klaus Röthele die ganze Bandbreite sinnvoller Maßnahmen auf, die nicht nur die Energiekosten senken, sondern den Wohnkomfort spürbar erhöhen.

info



Glückliche Gewinnerinnen beim Sonthofer Jahresspiel im September: Über je einen 50 Euro Einkaufsgutschein von der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. und von Platzhirsch freuen sich die Gewinnerinnen Ella und Marion Seidl aus Burgberg. Alle richtigen Einsendungen und die monatlichen Gewinner nehmen auch an der großen Auslosung im Dezember teil. Dann werden nochmals Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.200 Euro als Hauptgewinn ausgelost. Mitmachen lohnt sich...! Mehr unter: www.alpenstadt.info/jahresspiel.html. Auf dem Bild sind (v.li.n.re.!) Ines Schmidt (Geschäftsführerin der Platzhirsch GmbH), Marion Seidl mit Tochter Ella und das Maskottchen WONNI.

Heizung, Dämmung, Fenster und erneuerbare Energien – „Die Hauswende“ ist die erste gewerkeübergreifende Sanierungskampagne für ganz Deutschland überhaupt. Sie wird vom Bundesumwelt- und Bundeswirtschaftsministerium gefördert und im Allgäu von eza! umgesetzt. Ziel ist es, die Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern umfassend über alle Aspekte einer energetischen Gebäudesanierung aufzuklären. Der eza!-Experte wird im Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Energiestandards geben, das richtige Vorgehen bei einer Sanierung erläutern und zeigen, was es bei den Themen Dämmung, Fenstertausch und Heizungstechnik alles zu beachten gilt. Ein weiterer wichtiger Punkt werden die verschiedenen staatlichen Förderprogramme für die Sanierung sein, die so attraktiv wie noch nie sind.



Laut eza!-Geschäftsführer Martin Sambale ist der Informationsbedarf bei den Hausbesitzern ungebrochen hoch – gerade auch beim Thema Förderung. „Die Förderprogramme vom Bund und vom Land Bayern eröffnen den Hausbesitzern ungeahnte Möglichkeiten. Was viele nicht wissen: Da können für eine energetische Sanierung über 40.000 Euro an Zuschüssen zusammenkommen“, so Sambale. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm begrüßt die Initiative und hofft, dass möglichst viele Bürger das Informationsangebot wahrnehmen werden. Weitere Informationen rund um die Gebäudesanierung gibt es unter www.eza-allgaeu.de.

Umbaumaßnahmen

an der Fachoberschule

Bisher sind Klassen der Fachoberschule in das Pavillongebäude beim Gymnasium ausgelagert, da in der Schule Räumlichkeiten fehlen. Im nächsten Jahr soll deshalb im Norden der Fachoberschule ein Erweiterungsbau entstehen, in dem sieben

Aktivitäten des Bürgertreffs Zahnrad

Treffpunkt Haus Oberallgäu:

Beratung „Rund ums Älterwerden“
an jedem 2. Dienstag
im Monat um 15.00 Uhr
Info unter: 08321/6601-22

Ganzheitliches Gedächtnstraining
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 – 16.15 Uhr
Info unter: 08321/7209675

Offener Frühstückstreff
jeden Di. von 8.30 – 10.30 Uhr
Info unter: 08327/930281

Reisen mit Frau Ehrhardt
Nach Vereinbarung
Info unter: 08321/3816

Gesprächskreis „Philosophie im Alltag“
Alle 14 Tage; immer
montags um 18.30 Uhr
Info unter: 08321/83016

Treffpunkt am Rathaus:

Wandern mit Einkehr
jeden Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Info unter 08321/86184

Treffpunkt Gasthaus „Zum Löwen“:

Karten spielen (Canasta)
jeden Mittwoch um 14.00 Uhr
Info unter: 08321/7886180

Klassenzimmer, ein Vorbereitungsraum sowie ein Technikraum untergebracht sind. In diesem Zusammenhang fallen auch Umbaumaßnahmen im Bestand an. Dadurch wird der Raumbedarf an der Fachoberschule langfristig gedeckt. Die Förderanträge für das Bauvorhaben sind bereits bei der Regierung von Schwaben eingereicht, so dass mit einer Zustimmung für die Maßnahme bis Ende April 2017 gerechnet werden kann. Geplant ist, dass das rund 2,2 Mio. teure Bauvorhaben bis zum Beginn des Schuljahres 2017/18 fertiggestellt ist. Im Zuge der Maßnahme sind auch Arbeiten zur Herstellung der Barrierefreiheit vorgesehen. So sollen u.a. eine Behindertentoilette und ein Aufzug eingebaut sowie die Eingänge zur Schule barrierefrei gestaltet werden.



(v.l.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger und das Team der Allgäu Gastgeber GmbH mit Julia Seitz, Jochen Häfele, Björn Ahrndt sowie Jörg Kaiser

Allgäu Gastgeber GmbH in Sonthofen gegründet

In der Imberger Straße 17 wurde die Firma Allgäu Gastgeber GmbH gegründet. Die Nachfolge-Problematik bei einer Vielzahl von familiengeführten Ferienwohnungen, Gasthöfen, Pensionen und kleinen Hotels im Allgäu verlangt nach einer innovativen Idee. Diese Idee hat Allgäu Gastgeber entwickelt. Die Allgäu Gastgeber GmbH bietet Eigentümern von Hotels und Pensionen im Allgäu eine neue und gewinnbringende Möglichkeit, einen Vermietungsbetrieb in die Zukunft zu führen. Die Allgäu Gastgeber GmbH agiert wie eine Betriebsgesellschaft, die in der Regel den kompletten Betrieb als Pachtobjekt übernimmt. Die Gesellschafter entwickeln das Objekt in enger Kooperation mit dem Eigentümer entsprechend der vorhandenen Alleinstellungsmerkmale und der individuellen Gegebenheiten. Dabei kommen die weitreichenden touristischen Erfahrungen der Gesellschafter in den Bereichen Gastgeber, Gastronomie, Marketing und Vertrieb voll zur Geltung. Die Idee beinhaltet weiter, dass in jedem Objekt ein

Gastgeber als Bezugsperson für die Gäste verfügbar ist. Somit wird erreicht, dass die für das Allgäu traditionelle Gastgeberkultur weitergeführt wird. Hierfür werden bevorzugt einheimische Arbeitskräfte beschäftigt und somit die Wertschöpfung in der Region behalten sowie Familie und Beruf in Einklang gebracht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.allgaeugastgeber.de einsehbar.

HOTLINE GROUP GmbH feiert 30-jähriges Firmenjubiläum

Die HOTLINE GROUP GmbH um den Geschäftsführer Rolf Füzner feiert dieses Jahr das 30-jährige Firmenjubiläum. Das Unternehmen ist im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum (Hindlanger Straße 35) ansässig. Die HOTLINE GROUP schafft mit ihren Marken für Software und Hardware sowie Programmierung und Netzwerklösungen eine solide Basis für ihre Kunden. Die oberste Maxime der Entwicklungsarbeit ist, die Anforderungen der Kunden aus der täglichen Praxis in erstklassige Funktionen umzusetzen. Eine bedeutende



1. Bürgermeister Christian Wilhelm (links) gratuliert gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sonthofen GmbH (Objektleitung SONTRA) Alexander Reiter (rechts) der HOTLINE GROUP um Rolf Füzner (Mitte) zum Firmenjubiläum

Grundlage für erfolgreiche Hotels ist die mehrfach prämierte und einfach zu bedienende Hotelsoftware „hotline“. Mit „hotline“ erhalten Kunden aus der Hotellerie und Gastronomie ein klar verständliches und leistungsstarkes Produkt (mehrfacher Testsieger), mit dem neben klassischen Verwaltungsaufgaben zum Beispiel auch Marketingaktivitäten und Haustechnik gesteuert werden können. Seit 1986 arbeitet die HOTLINE GROUP daran, ihren Kunden den Arbeitsalltag leichter zu machen. Über 2.700 Betriebe wie Ferienhotels, Stadt- und Tagungshotels, Sport- oder Kurhotels sowie kleinere Pensionen steuern und organisieren ihre Betriebsabläufe mit „hotline“. Alle relevanten Aufgaben für den Front- und Back-Office-Bereich werden mit „hotline“ professionell und rationell erleichtert. Individuelle Programmierung, Netzwerkadministration und Hardware leistet die Marke „SoftTec“ seit 2003. Der reibungslose Ablauf von Geschäftsprozessen ist unmittelbar mit einer gut funktionierenden IT-Infrastruktur verbunden. Die Marke „Easy2Bon“ bietet Hotellerie und Gastronomie die perfekten „all-in-one“-Restaurantkassen – einfach, schnell & clever. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hotlinesoftware.de.



Telefon
08 31/540 273-0

Als Genossenschafts-Mitglied erhalten Sie 5% Einkaufsrabatt!

DIE GENOSSENSCHAFT, DIE HOLZWERT SCHAFFT.

PELLETS staubarme Direktlieferung vom eigenen Werk

BRENNHOLZ optimal technisch getrocknet



www.biomassehof.de



www.gunzesrieder-bergkaese.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grander Wasser



Sennerei Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109



(v.l.n.re.:) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Isabell Pixner-Peichl zur Praxiseröffnung in der Illerstraße

Neue Ergotherapiepraxis in Sonthofen

Isabell Pixner-Peichl hat in der Illerstraße 7 ihre eigene Ergotherapiepraxis eröffnet. Schwerpunkt ihrer ergotherapeutischen Tätigkeit ist die Wiedereingliederung ihrer Patienten in das häusliche, berufliche und soziale Umfeld. Zunehmend wichtiger wird der Hausbesuch beim Patienten, da durch den demographischen Wandel viele Patienten älter werden und nicht mehr selbständig in die Praxis kommen können. Dies ist der große Ansatzpunkt bei der Namensgebung der neuen Praxis: „Ergo Mobil“ mit dem Slogan „Therapie auf Augenhöhe“. Wichtig ist Pixner-Peichl eine fachkompetente und zielgerichtete Behandlung, die auf die Bedürfnisse des Patienten ausgerichtet ist. Pixner-Peichl hat an der Ergotherapieschule Dr. Kidaisch in Bad Waldsee ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Ergotherapeutin mit WHO-Anerkennung abgelegt. Seit 2008 ist Pixner-Peichl an dieser Schule auch als Fachdozentin in den Fachbereichen Neuropsychologische Behandlungsverfahren, Hirnleistungs-

training und diverse Handwerkstechniken tätig. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 08321/6078844 oder per E-Mail unter i.pixner@gmx.de.

SAVE THE DATE

13. Unternehmerforum der Stadt

Sie wollen miteinander ins Gespräch kommen und kennen sich oft zu wenig oder gar nicht. Deshalb hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Sonthofen ein Unternehmerforum eingerichtet. Das Unternehmerforum bietet den Unternehmen am Standort eine Plattform zum Gedankenaustausch untereinander, aber auch für das Gespräch mit Bürgermeister, den führenden Köpfen der Stadtverwaltung oder der Politik.

Das mittlerweile 13. Unternehmerforum findet am Freitag, dem **2. Dezember 2016** im Veranstaltungssaal der Sparkasse Allgäu (Oberallgäuer Platz 1) statt. Beginn ist um 10.00 Uhr, Einlass für Unternehmer ist bereits ab 9.30 Uhr. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen natürlich neben dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie exzellentem Networking einige Impulsvorträge zu den Themen „Haftungsrisiken für Manager: Nehmen Sie sich aus der Schusslinie“ (Christian Forster, Versicherungskammer Bayern), „Innovationen richtig finanzieren – Finanzierungshilfen für innovative Unternehmen“ (Peter Leitenmayer, LfA Förderbank Bayern) und „Eine Reise um die Welt: Märkte aufbauen, erhalten und entwickeln“ (Yvonne Scholz, S-international Region Nürnberg). Interessierte Unternehmen sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bis

spätestens 25. November bei der Stadtverwaltung, Andreas Maier (E-mail: andreas.maier@sonthofen.de) anmelden.



(v.l.n.re.:) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Tatjana Schnug zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten und wünscht im Namen des Stadtrates für die Zukunft alles Gute

Simply More Cosmetic

jetzt in neuen Räumlichkeiten

Tatjana Schnug hat ihr Kosmetikstudio „Simply More Cosmetic“ verlagert und ist in neue Räumlichkeiten in der Sonnenstraße 2a umgezogen. Die zertifizierte Fachkosmetikerin ist seit 2003 in Sonthofen selbständig und gilt seitdem als branchenweit anerkannte Expertin in Sachen Kosmetik, Anti-Aging, Permanent Make-up, Microblading und Naildesign. Vor allem das geschmackvoll und modern eingerichtete Studio mit seiner charmanten Atmosphäre sowie die professionelle, freundliche Beratung von Tatjana Schnug werden von den Kunden sehr geschätzt. Um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu sein, nimmt Tatjana Schnug ständig an Fort- und Weiterbildungen teil. Weitere Infos unter www.simplymore-cosmetic.de.

Von Herzen!

Der Johanniter-Pflegedienst.
Wir helfen mit häuslicher Pflege und medizinischer Versorgung, fachkundig und mit viel Liebe.

Wir informieren Sie auch gern über unseren Hausnotruf und den Menüservice. Rufen Sie einfach an.

Tel. 08321 6907-390

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Metzler
ZIMMEREI & SCHREINEREI

Wir stellen ein!

JEDES HOLZ ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE. UNSERE MÖBEL AUCH!

HOLZBAU ROBERT METZLER GMBH
Hofen 16 · 87544 Blaichach
Telefon 08321/6709-0 · www.holzbau-metzler.de



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Thomas Schöll und Petra Dauer (die-Kueche.de), Harald Sallmann (Autoteile Sallmann), Sebastian Huber (ernsting's family), Alexandra Assmus (DAS FUTTERHAUS), Ilona Karcher und Stefan Schlierkamp (BACO Allgäu) sowie Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

Neuzugänge im RuDi-Park

Zweiter Bauabschnitt fertiggestellt

Nachdem im letzten Jahr bereits BACO Allgäu und DAS FUTTERHAUS den ersten Bauabschnitt des neuen Gebäudes im RuDi-Park bezogen haben, ist nun auch der zweite Bauabschnitt fertiggestellt und die restlichen Unternehmen sind eingezogen. Anfang Oktober feierten hier die Firmen Autoteile Sallmann, die-Kueche.de und Ernsting's family große Neueröffnung.

Die Firma Autoteile Sallmann ist bereits seit 35 Jahren mit mittlerweile sechs Niederlassungen erfolgreich am Autoteilemarkt vertreten. Weitere Standorte der Filialen sind Kempten, Marktoberdorf, Füssen, Oberstdorf und Immenstadt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sallmann-autoteile.de.

„die-Kueche.de“ hat ihren Firmensitz von Bihlerdorf nach Sonthofen verlagert. Alle Leistungen rund um Ihre Küche kommen aus einer Hand: die ausführliche Bera-

tung, die individuelle Küchenplanung, die sorgfältige Montage und der Kundendienst nach Kauf.

Möchten Sie eine Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten.

Stuibeweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21 / 71999
www.immobilien-allgaeu.com

Den ersten Standort im Oberallgäu hat „Ernsting's family“ in Sonthofen eröffnet. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile 12.000 Mitarbeiter und betreibt 1.800 Filialen in Deutschland sowie Österreich. Ernsting's family bietet ein umfangreiches Sortiment für Damen- und Kinderbekleidung. Ergänzt wird das Sortiment durch eine große Auswahl an Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie Wohnaccessoires, Dekoartikeln und Spielwaren. Mehr unter www.ernsting-family.de.



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Firmeninhaber Herbert Schwarz und dem kaufmännischen Leiter, Johannes Schmidt, zum Betriebsjubiläum

25 Jahre

Medizintechnik Schwarz

Die Firma Medizintechnik Schwarz mit Unternehmenssitz in der Iselerstraße 1 feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Das Lager sowie die Logistik befinden sich in der Albrecht-Dürer-Straße 13. Vor 25 Jahren begann der Firmeninhaber Herbert Schwarz mit dem Vertrieb der damals neuartigen Stifneck Halswirbelsäulenschiene (HWS). Zu jener Zeit war der Stifneck als erster Hartschalenkragen eine Revolution bei der Versorgung verunglückter Patienten. Mittlerweile hat sich diese HWS-Schiene weltweit durchgesetzt.

Durch viele USA-Aufenthalte, verbunden mit diversen Praktika, konnte Schwarz sich das entsprechende Fachwissen aneignen und gute Kontakte speziell zu Notfallprodukteherstellern knüpfen, die in Europa weitestgehend unbekannt waren. In der Folge wurden unter anderem der SAM Splint sowie der SAM Sling (Beckenschlinge) durch die Firma Schwarz in Europa auf den Markt gebracht. Im Jahr 2000 begann das Unternehmen mit der Produktion von Notfalltaschen und

WIR KÜMMERN UNS UM
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
 & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
 Gruntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
 Telefon 083 21. 855 69 Telefon 083 24. 95 33 95

Notfallrucksäcken. Ein besonderes Anliegen, das sich die Firma Schwarz auf die Fahne geschrieben hat, ist der „Kampf gegen den plötzlichen Herztod“. Seit vielen Jahren setzt sich das Unternehmen sehr stark dafür ein, dass in jedem öffentlichen Gebäude, in Firmen sowie in Hotels ein Defibrillator existiert. Mittlerweile wurden in Süddeutschland fast 1.000 Defibrillatoren durch die Firma Schwarz ausgeliefert und Nutzer geschult, alleine im Stadtgebiet Sonthofen sind es 28 AEDs, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.medschwarz.de.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail andreas.maier@sonthofen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Wirtschaftsförderung

Lotsin für heimische Unternehmen

Heimischen Wirtschaftsunternehmen steht das Landratsamt Oberallgäu künftig verstärkt beratend und fördernd zur Seite. Kompetente Ansprechpartnerin für die Betriebe ist Diplom-Ingenieurin Birgit Wegner. Eine ihrer speziellen Aufgaben ist es, Firmen durch den Dschungel regionaler, nationaler und europäischer Fördertöpfe zu lotsen. Nicht zuletzt nutzt sie den guten Draht zu Behörden wie der Regierung von Schwaben, um Investoren den Weg zu maßgeschneiderten Zuschussprogrammen zu ebnet.

Zentrale Koordinationsstelle

„Wir bieten Dienstleistung und komplexe Beratung für die Betriebe“, betont Birgit Wegner, die künftig auch innerhalb des Landratsamtes Oberallgäu als Lotsin für Unternehmer fungiert. Gewerbetreibenden steht damit insbesondere bei Bau- und Erweiterungsvorhaben eine zentrale Anlaufstation und Koordinationsstelle in der Behörde zur Verfügung. Als „Mittler“

gibt Wegner Hilfestellung auf dem Weg durch die zuständigen Instanzen und erspart somit Zeit und Aufwand. In Zusammenarbeit mit der Allgäu GmbH wird die Abteilung Wirtschaftsförderung im Landratsamt zudem Unternehmen befragen und Aspekte wie Standort-Attraktivität ermitteln. Auch geht es der Diplom-Ingenieurin um die Netzwerk-Arbeit auf Allgäu-Ebene: „Unsere Themen sind beispielsweise das Standort-Marketing, die Fachkräfte-Sicherung, das Gewerbeflächen-Management und die Regionalentwicklung.“ Nicht zuletzt wird die Wirtschaftsotsin eng mit der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer kooperieren und Unternehmen bei Bedarf weitervermitteln. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und den intensiven Kontakt mit den Unternehmen an unserem attraktiven Wirtschaftsstandort Oberallgäu“, unterstreicht Wegner.

Kontakt: Dipl.-Ing. Birgit Wegner, Wirtschaftsförderung im Landratsamt, Telefon 08321/612-342, Fax 08321/612-67342, E-Mail: birgit.wegner@lra-oa.bayern.de.

STADT SONTHOFEN



Einladung zur Bürgerversammlung

am Montag, 14. November 2016,
um 19.00 Uhr,
Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Jahresbericht des 1. Bürgermeisters (Finanzlage, aktuelle Projekte)
3. Sachstand Umwandlung Bundeswehrflächen und die Landesgartenschau als Motor
4. Allgemeine Aussprache

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Christian Wilhelm - 1. Bürgermeister

Meine hierherzeugte Energie

natürlich bei:
**Allgäuer
Kraftwerke**

Stecken Sie um auf umweltfreundliche
Energie aus der Region.
AllgäuStrom Klima liefert Ihnen
Ökostrom aus 100 % heimischer Wasserkraft.
Mehr hierherzeugte Infos unter
www.allgaeustrom-klima.de

AllgäuStrom Klima



Meisterkonzert

Kammermusik von Dvořák und Schubert

Die Pianistin und Hochschulprofessorin Angelika Merkle ist in Sonthofen aufgewachsen und war schon mehrfach als Kammermusikerin und Liedbegleiterin zu Gast im Oberallgäu. Auf Einladung der Gesellschaft „Freunde der Musik“ gibt sie nun gemeinsam mit Freunden und Kollegen der Frankfurter Musikhochschule am **12. November um 18.00 Uhr** ein Konzert im **Haus Oberallgäu**. Im Mittelpunkt des Abends stehen Quintette von Antonín Dvořák und Franz Schubert.

Dvořák hat nur zwei Klavierquintette geschrieben, sein späteres Werk op.81 A-Dur aus dem Jahr 1887, ein Höhepunkt seines Kammermusikschaffens, wird zu hören sein. Nach der Pause wird das bekannte und beliebte Forellenquintett in A-Dur von Schubert erklingen. Man darf auf die Interpretation der renommierten Musiker gespannt sein.

Karten sind im Vorverkauf bei Bücher Greindl in Sonthofen, Tel. 08321/26160, und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.freundermusik-sf.de.

Die Große Südliche 2016

in der Markthalle

Die jährliche „Leistungsschau“ der bildenden Künstler unseres Raumes hat sich in den Jahren seit 2003 so etabliert, dass sie gar nicht mehr wegzudenken ist. Sie präsentiert alljährlich alle Spektren der zeitgenössischen Kunst und legt auf ein anspruchsvolles Niveau großen Wert. Die diesjährige Kunstausstellung in der Markthalle in Sonthofen darf sich mit Recht eine „Große“ Südliche nennen.

Es sind – einschließlich der „nachgeschobenen“ „Kleinen Formate“ – über 200 Arbeiten zu sehen. Das Novum ist die hohe Zahl der Künstlerinnen und Künstler, darunter wieder Maler mit großen Namen: Jan Peter Tripp, Detlef Willand, Arnulf Heimhofer, Prof. Peter Steiner, Prof. Jan Kolata, Hans Friedrich, Nic Albrecht usw. Fast alle bekannten Künstler aus dem Oberallgäu sind dabei.

„Die Südliche“ hat von Jahr zu Jahr mehr Besucher registrieren können. Wichtiges Anliegen der Ausstellung ist, die hohe Qualität der Arbeiten der Oberallgäuer Künstler zu präsentieren, den Kontakt zwischen Künstlerinnen und Künstlern zu vertiefen und auch den Oberallgäuern, die heute im In- und Ausland anderswo künstlerisch tätig sind, in ihrer Heimat eine Plattform zu bieten.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen wie Vorträgen und Verleihungen bietet die „Südliche“ dieses Jahr für die kleinen Ausstellungsbesucher einen Wettbewerb an. Bei „Wie Kinderaugen ein Kunstwerk lesen“ geben Kinder ihre Stimme für ein

Lieblingswerk ab. Der Künstler, der die meisten Stimmen erhält, bekommt den Kinderpreis „Wichtel Virdo“ der Gemeinde Wertach. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Entscheidungen für einen Favoriten in zehn Sätzen zu begründen. Die drei überzeugendsten Texte werden bei der Finissage am 13.11.2016 um 18.00 Uhr ausgezeichnet.

Im Rahmen von „Sonthofen liest“ findet am 06.11.2016 um 18.00 Uhr zudem die Veranstaltung „Wie lese ich ein Kunstwerk?“ statt. Das breite Präsentationspektrum bei der Südlichen ermöglicht es, nach objektiven Kriterien für die Beurteilung und Interpretation von Werken zu suchen. In kurzen Vorträgen verschiedener Künstler bzw. Kunsttheoretiker wird den Zuhörern eine Orientierungshilfe gegeben, die dazu dienen soll, Kunstwerke selbstständig zu lesen.

Kunstausstellung „Die Große Südliche“ vom 22. Oktober bis 13. November 2016 in der Markthalle Sonthofen, Auf dem Marktanger, 87527 Sonthofen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr, Infos unter www.stadt-sonthofen.de.

Luise Kinseher

RUHE BEWAHREN!

Die To-do-Liste für heute: Publikum unterhalten, saumäßig lustig sein, Klimawandel aufhalten, Mama anrufen, Klopapier kaufen, fürs Alter vorsorgen! Und das alles: SOFORT! Da hilft nur eins: Ruhe bewahren! Durchatmen! Prioritäten setzen!

Immenstädter Sommer 2016

OPEN AIR IM HOHEN SÜDEN
Bei Regen: Hofgarten Stadthalle

LUISE KINSEHER
„RUHE BEWAHREN“

Mittwoch 09.11.2016 · 20.00 Uhr
Kornhaus · Kempten

In einem fulminanten Figurenszenario spielt sich Luise Kinseher in die Herzen des Publikums – und zwar exakt solange, bis die Zeit tatsächlich stehen bleibt.

HERBERT PIXNER
„SUMMER“

Freitag 18.11.2016 · 20.00 Uhr
big BOX Allgäu · Kempten

Das alles ist Alpen-Weltmusik ohne kulturelle Beliebigkeit bei gipfelhoher Musikalität. Pixner und seine Band verkörpern Freiheitsdrang, Romantik, Wildheit & Spaß.

GANES
"AN CUNTA CHE"

Samstag 19.11.2016 · 20.00 Uhr
Kornhaus · Kempten

Es geht um Ladinische Sagen. Ganes sind tief in diese Welt hineingetaucht. Sie singen wie Sirenen über das untergegangene, märchenhafte Reich der Fanes.

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: www.immenstaedter-sommer.de · INFO: Telefon 08323/8628 · KARTENVORVERKAUF: Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, Gasthof Drei König Immenstadt

„Klopapier kaufen“ wird gestrichen, es ist eh schon nach Ladenschluss. Ruhe bewahren! Aussitzen! Vielleicht könnte man ja noch kurz ... nein, geht nicht, es ist bereits Vorstellungsbeginn. Die Zeit läuft davon. Es presst! Warum nur hetzen wir wie Wahnsinnige durchs Leben und verschieben die wichtigen Fragen auf Morgen? Antwort? Gleich! Doch erst mal: Ruhe bewahren!



(v.l.n.re.): Klaus Ruland, Kulturreferentin Petra Müller, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Künstler in Sonthofen

Atelier-Besuch bei Klaus Ruland

Auf Anregung von Kulturreferentin Petra Müller wird 1. Bürgermeister Wilhelm in der kommenden Zeit Künstler und Künstlerinnen in ihren Ateliers besuchen, um ihr Werk und Wirken zu würdigen. Den Auftakt machte eine Besichtigung der Foto-Ausstellung des Foto-Designers und -Künstlers Klaus Ruland im Rahmen des Multi-ART-Events in der KunstARTerie am 30. September 2016.


Sonthofer Live-Nacht

Jeden ersten Freitag im Monat: Musik, Gedichte, Poetry Slam, ...
 Unsere Live-Nacht-Gastronomie am 4. November: www.livenacht.com

Nächste Termine: 2. Dezember 2016
 6. Januar, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai 2017
 Bewerbungen von Künstlern und Bands an: booking@livenacht.com


www.livenacht.com

Freitag, 4. November





Zeitgenössische Kunst

Endspurt in der Stadthausgalerie

Noch bis zum 31.12.2016 können Liebhaber der zeitgenössischen Kunst die aktuelle Ausstellung im historischen Ambiente der Stadthausgalerie bewundern. Gezeigt werden Werke unterschiedlicher Künstler:

- Armin Gehret, der „Zeichner mit dem spitzen Stift“, setzt sich detailreich mit gesellschaftlichen Themen und menschlichen Schwächen auseinander.
- Hans Lang, Expressionistischer Realismus, zeigt eine Retrospektive von der Alb – Bodensee.
- Elke Stickler-Jackwirth setzt Musik in Bilder um.

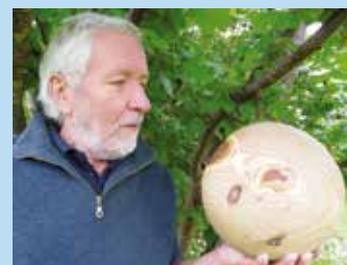
Zu sehen sind außerdem unter anderem Werke des Sonthofer Künstlers Robert Schraudolph sowie von Johannes Müller, der zur Avantgarde der deutschen Kunstszene zählt. Öffnungszeiten: Jeden zweiten Sonntag im Monat von 10.30 bis 13.00 Uhr und jederzeit nach telefonischer Voranmeldung unter 0175/4569900; Änderungen vorbehalten. Ab Januar bis voraussichtlich Mitte 2017 bleibt die Stadthausgalerie wegen Umbauarbeiten geschlossen. Stadthausgalerie, Marktstraße 12, 87527 Sonthofen, Homepage: www.stadthausgalerie.de.

Jugendkulturtage

„so jung! so kultig! so sonthofen!“

Für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren veranstalten der Kulturbeirat und die Stadt Sonthofen in den Herbstferien eine Jugendkulturwoche. Vom 2. bis zum 5. November 2016 werden dank der Unterstützung von Paten zahlreiche Workshops

Künstlerportrait



Name: Willibald Rapp

Was machen Sie? Holzkünstler mit Schwerpunkt Drechseln

Was gefällt Ihnen an Sonthofen besonders? Mir gefällt, dass es einen städtischen Charakter hat und sich den ländlichen Charme bewahren konnte.

Wo kann sich der Sonthofer Ihre Werke ansehen? Meine Werke kann man das ganze Jahr in der „Kleinen Galerie Imberg“ ansehen. Ganzjährig werden Drechselvorführungen angeboten. Außerdem findet man weitere Einblicke auf unserer umfangreichen Webseite www.kleine-galerie-imberg.de mit aktuellen Blogbeiträgen.

Künstlerischer Werdegang/Auszeichnungen: Ausbildung in München und Oberösterreich, künstlerische Weiterbildung in St. Gallen, seit 2000 eigene Galerie in Sonthofen Imberg (Ich mache grundsätzlich bei keinen Wettbewerben mit.).

Zum Bild: Der Rundling ist aus einheimischem Haselnussbaum, einer Holzart, die sehr selten vorkommt.



unter den Mottos „Genuss“, „Bewegung“ und „Gestaltung“ angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können u. a. beim Bierbrauen, Klettern oder Band-Workshop neue Erfahrungen sammeln und mit Freunden inspirierende Tage verbringen. Die Ergebnisse werden am letzten Tag im Rahmen einer Party präsentiert – mit Livemusik und DJ-Sound. Weitere Infos unter www.so-kult.de.



Mitglieder des Kulturbeirats 2016 bis 2018 (v.li.n.re.): Elmar Jonietz, Uwe Brendler, Wiebke Retzer, Hans-Dieter Rebstock, Kulturreferentin Petra Müller, Christoph Hübl, Claudio Schraudolph. Es fehlen: Christian Gerhart, Claus-Peter Kroiss, Bernd Neve, Beate Schmid, Otto Wechs, Dr. Kay Wolfinger

Sonthofer Kulturbeirat

Erneute Bestellung

Die Mitglieder des Sonthofer Kulturbeirates befassen sich zurzeit unter anderem intensiv mit den Themen Jugendkulturtage, Sonthofer Chorfestival, Werbung für die Sonthofer Kultur und Restaurierungsmaßnahmen in der Friedhofskapelle. Aus diesem Grund war nach dem Ablauf der Amtsperiode eine weitere Zusammenarbeit dieses bestehenden Gremiums wünschenswert. Deshalb hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 07.06.2016 folgende Mitglieder erneut für weitere zwei Jahre in den Kulturbeirat berufen: **Uwe Brendler** (Heimat- und Brauchtum), **Christian Gerhart** (Musik), **Christoph Hübl** (Musik), **Elmar Jonietz** (Theater, Kabarett, Kleinkunst, Literatur), **Claus-Peter Kroiss** (Bildende Kunst & Architektur), **Bernd Neve** (Musik), **Hans-Dieter Rebstock** (Bildende Kunst & Architektur), **Wiebke Retzer** (Theater, Kabarett, Kleinkunst, Literatur), **Beate Schmid** (Theater, Kabarett, Kleinkunst, Literatur), **Claudio Schraudolph** (Heimat- und Brauchtum), **Otto Wechs** (Musik) sowie **Dr. Kay Wolfinger** (Theater, Kabarett, Kleinkunst, Literatur).

Weitere Mitglieder sind die Kulturreferentin des Stadtrates Petra Müller sowie eine vom 1. Bürgermeister bestimmte Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Sonthofen. Für die Arbeit im Kulturbereich gelten die entsprechenden Richtlinien gemäß Stadtratsbeschluss vom 27. Mai 2008. Danach berät und unterstützt der Kulturbeirat die Stadtverwaltung, den Stadtrat und den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss in folgenden Bereichen:

- Beratung bei der Erarbeitung von Kulturkonzepten
- Anregung und Beratung bei öffentlichen Veranstaltungen und Kunst im öffentlichkeitswirksamen Raum
- Aufzeigen von Möglichkeiten für die weitere Kooperation mit den umliegenden Kommunen
- Integration bzw. Berücksichtigung aller kultureller Sparten bei der Kulturarbeit in Sonthofen
- Beratung zur Verteilung der Kulturfördermittel der Stadt Sonthofen
- Aufzeigen von Verbesserungsvorschlägen im kulturellen Bereich (z.B. Veranstaltungsräume)

Ziel des Kulturbeirates im Wesentlichen ist die Förderung von Kunst und Kultur in Sonthofen und die Heranführung Jugendlicher an Kunst und Kultur. Dank der Initiative von Dr. Kay Wolfinger und Kulturreferentin Petra Müller wurden Literaturveranstaltungen unter dem Motto „Sonthofen liest“ ins Leben gerufen, die nun zum festen Repertoire des kulturellen Lebens gehören. Diese und weitere Kulturkonzepte sind dem Engagement der Sonthofer Kulturbeiräte zu verdanken.

Neue Sonderausstellung

im Heimathaus

Die neue Sonderausstellung „Selbsterdacht & Selbstgemacht – Von Mächlern und Recycling-Künstlern“, die vom 01.12.2016 bis zum 15.10.2017 im Heimathaus Sonthofen zu sehen ist, erinnert an Zeiten, in denen es zum Alltag gehörte, Dinge selbst herzustellen und Beschädig-

tes oder Kaputtes zu reparieren und umzufunktionieren. Kleidungsstücke, Haushaltsgegenstände, Werkzeug und vieles mehr waren davon betroffen. Armut und Mangel mündeten notgedrungen in dieser ökonomischen Lebensführung. Dabei waren die Menschen früher sehr erfinderisch, wenn es darum ging, Gegenstände zu erhalten: flicken, löten, kleben, kitteln, mit Draht zusammenhalten.

Dass Not erfinderisch macht, zeigt sich auch am Allgäuer Mächlar – auf fast jedem Anwesen gab es früher eine kleine Werkstatt, wo der Mann nötige Reparaturen tätigte und praktische Dinge des täglichen Gebrauchs fertigte. Auch die ein oder andere pfiffige Erfindung entstand in solch einer Werkstatt.



Palettenbank aus der Raumwerkstatt Müller & Müller

Von der ökonomischen Notwendigkeit hat sich das Selbermachen heute zur kreativen Freizeitbeschäftigung gewandelt. Zahlreiche Ratgeber und Internetseiten liefern Ideen und Anleitungen für Möbel, Bekleidung, Geschenke und vieles mehr. Upcycling macht aus scheinbarem Abfall Neues, ist trendy und gleichzeitig nachhaltig. Es zeugt von Kreativität, Andersdenken und Umweltbewusstsein. Für viele ist es zur ökologischen Notwendigkeit geworden.

Anhand verschiedenster Exponate zeigt die Präsentation „Selbsterdacht & Selbstgemacht“ das Selbermachen in seinem weiten Spannungsfeld zwischen Sparsamkeit, Ressourcenschonung und kreativem Do-it-yourself: auf abenteuerliche Weise immer wieder geflickte Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände, liebevoll Gebasteltes und pfiffig Gemächeltes, wiederverwertete Planen und Paletten. Eine Ausstellung, die amüsiert, erstaunt, nachdenklich macht und zum Selbermachen anregt.

Hinweis: Das Heimathaus ist vom 17. Oktober bis 30. November 2016 wegen Aufbau- und Renovierungsarbeiten geschlossen.

„Sonthofen liest“

Finale im November

sonthofen liest.

Im „grauen“ Monat November bietet „Sonthofen liest“ noch einmal eine bunte Mischung an Veranstaltungen für die vergnügliche Gestaltung langer, dunkler Abende:

Am Freitag, dem 11. November um 19.30 Uhr lädt Hans Driesel mit dem Besten aus 500 Jahren Narrenliteratur zu einem Abend des Lächelns, des Lachens und des Nachdenkens ein. Unter dem Titel „Die Menschen sind gut, nur die Leute sind schlecht“ trägt er im Haus Oberallgäu Texte aus Sebastian Brants „Narrenschiff“, den „Hundert ausbündigen Narren“ des Abraham a Santa Clara und den (politischen) Büttreden unserer Tage vor. Eintritt frei, Anmeldung bei der Hillaria e. V. unter Tel. 08321/87917 oder per E-Mail an: rolf-doebbelin@web.de.

Weiter geht es am Donnerstag, dem 24. November 2016 um 20.00 Uhr mit einer Mundartlesung in der Sonthofer Kultur-Werkstatt. Conny Ney sowie die Mundartdichterinnen Erika Lindner und Steffi Dentler nehmen das Publikum unter dem Motto „Wiehnächte züe ...“ mit auf einen Spaziergang durch den Advent. Das Oberstdorfer Trio „Nätt glii“ begleitet mit glockenklarem Gesang und Jodlern die heiter-besinnlichen Gedanken der Leserinnen. Eine Gruppe von Musikanten, die Volksmusik in ihrer feinsten Form dar-

bieten, komplettiert diesen stimmigen Abend. Eintritt 13 Euro/11 Euro, Vorverkauf in der Sonthofer Kultur-Werkstatt, Altstädter Straße 7, Tel. 08321/2492, www.kult-werk.de.

Den Abschluss bildet eine Lesung für Jugendliche und Erwachsene: Am Freitag, dem 25. November 2016 um 18.00 Uhr liest der preisgekrönte Autor Boris Koch in der Stadtbücherei Sonthofen aus seinem Jugendroman „Vier Beutel Asche“, einer berührenden Geschichte von Freundschaft und Abschiednehmen. Eintritt 6 Euro/4 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291. Einen Überblick über das gesamte Programm von „Sonthofen liest“ erhalten Sie unter www.stadt-sonthofen.de oder in der Programmbroschüre, die an allen Veranstaltungsorten, in der Stadtbücherei und in der Tourist-Info ausliegt.

Bundesweiter Vorlesetag

Buntes Programm am 18. November

Der bundesweite Vorlesetag begeistert jedes Jahr nahezu 83.000 Vorleserinnen und Vorleser sowie über zwei Millionen Zuhörer – und Sonthofen ist dabei! Dank des Engagements zahlreicher Sonthofer und Sonthoferinnen ist es gelungen, am 18. November im Stadtgebiet ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen für alle Altersgruppen zu organisieren.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Kulturreferentin Petra Müller beginnen diesen Aktionstag und lesen für die Kleinsten in den städtischen Kindergärten Süd und Nord. Weitere Leser tragen span-



nende Geschichten z.B. in den Sonthofer Grundschulen, in der Johannis-Kindertagesstätte, im Alloheim und Spital vor. Für alle weiteren interessierten Zuhörer, ob Groß oder Klein, ist folgendes Rahmenprogramm geboten:

14.00 – 15.00 Uhr, Leseraum in der Tourist-Info: Gisela Baumann „Janosch erzählt Grimms Märchen“ für Kinder ab 8 Jahren

15.00 – 16.00 Uhr, Leseraum in der Tourist-Info: Inge Lenke „Ich, Kasimir – an Bord des Piratenschiffs“ für Kinder ab 7 Jahren

16.00 – 17.00 Uhr, Leseraum in der Tourist-Info: Angelika Mittermeier „Petronella Apfelmus – Verhext und festgeklebt“ für Kinder von 5 bis 7 Jahren

15.30 – 16.30 Uhr, Veranstaltungsraum im Alloheim: Erika Lindner liest Anekdoten aus dem prallen Leben

16.00 – 19.00 Uhr, Stadtbücherei: Neun Autoren der Wortschmiede lesen aus dem Filmbuch „Das Leben der Anderen“ – mit musikalischer Untermalung

Weitere Infos zum Vorlesetag und zum Programm finden Sie unter www.stadt-sonthofen.de und www.vorlesetag.de.

Bald ist es wieder so weit:
Jetzt ans Schenken denken!



PR-Sonderthema in der November-Ausgabe!

Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 25.11.2016
- 23.12.2016
- 27.01.2017
- 24.02.2017

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE:
Tel. 083 21 / 66 26 21


werbe blank
media- und werbeagentur

Ursula Jensen
Telefax: 083 21 / 68 30 6
jensen@werbe-blank.com



Sonthofen Austragungsort

1. Intern. Deutsche Zollmeisterschaften

2013 hinterließ Sonthofen und das Oberallgäu im Rahmen der 9. Zollmeisterschaften bei damals gut 1.500 Zollsportlern nebst deren Begleitung einen so hervorragenden Eindruck, dass sich die Veranstalter entschieden haben, auch 2018 wieder ins Allgäu zu kommen. Sehr aufgewertet wird die Veranstaltung, die von der Deutschen Zollsporthilfe organisiert wird, durch die Tatsache, dass es sich

2018 um die 1. Internationalen Deutschen Zollmeisterschaften handelt, zu denen um die 2.000 Sportler und hochkarätige Ehrengäste aus ganz Europa erwartet werden. In Sonthofen finden die Wettkämpfe im Volleyball, Fußball, Geländelauf und Mountainbike statt. Geplant sind ebenso ein Leichtathletik-Dreikampf sowie ein spektakuläres Beachvolleyball-Turnier. Die Besichtigung der Wettkampfstätten nahmen der 1. Vorsitzende der Deutschen Zollsporthilfe Karl-Heinz Speicher und 2. Vorsitzender Jörg Bloy zum Anlass, bei 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

die Konzeption der Meisterschaften vorzustellen. Christian Wilhelm betonte die Wichtigkeit solcher Großveranstaltungen für Tourismus und Gastronomie.



(v.li.n.re.): Christian Feger, Sportreferent, Kai Bomans, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Doppelter-Gold-Triumph in Pistolendisziplinen

Mit ruhiger Hand und jeder Menge Disziplin konnte Kai Bomans einen Doppel-Gold-Triumph bei den Deutschen Meisterschaften in zwei Pistolendisziplinen auf der

WONNEMAR
Lass die Wonne rein!

Exklusiv für Einheimische
... wer in de Region wohnt, wird vu is für sing Treue belohnt ...

Tageskarte WONNEMAR komplett

- Spaß- & Sportbad
- Saunawelt
- Thermalbereich

07.11. – 11.12.2016

Erwachsene **nur 18,50 €** statt 28,50 €
Kinder **nur 15,50 €** statt 26,50 €

WONNEMAR Sonthofen
Stadionweg 5 · 87572 Sonthofen
www.WONNEMAR.de

Von Mensch zu Mensch
GESUNDHEITS ECK
www.gesundheitseck.de

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Reha-technik-Hilfsmittelverleih

RÜCKENPROTEKTOREN
SCHÜTZEN SIE IHREN RÜCKEN

Schützen Sie Ihren Rücken beim Wintersport mit **Ortema-Rückenprotektoren**. Ab sofort bei uns in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Wir beraten Sie gerne ...
Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.66900)

Ortema

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück bei München erzielen. Zunächst verteidigte Kai Bomans seinen Meistertitel in der Klasse „45 APC“. Auch im Finale der „9 mm“-Klasse setzte er sich durch und wurde souverän Deutscher Meister.

Der für die Schützengesellschaft Immenstadt startende Sonthofer trainiert für seinen Sport Kraft, Koordination und Konzentration. Als schwierig gestaltet sich der Trainingsplan, da Bomans keinen Trainer hat und somit alles neben seiner Arbeit im Landratsamt Oberallgäu selbst organisieren muss.

Baumaßnahmen

an der Eissporthalle

Nachdem es an Räumlichkeiten zur Aufbewahrung von Spielerausrüstungen für den Nachwuchs des ERC mangelte, konnte dieses Problem nun durch einen Erweiterungsbau am Stadiongebäude gelöst werden. Dazu musste der alte sanierungsbedürftige Kiosk abgebrochen und eine Fertiggarage versetzt werden, um dort den Anbau errichten zu können. Im Erdgeschoss befinden sich nun ein neuer Kiosk sowie der Kassenraum des ERC. Im Obergeschoss werden die Ausrüstungen aufbewahrt. Die Verlegung des Kassenraumes wurde notwendig, weil bisher der Kartenverkauf in den Sozialräumen der Eismeister stattfand. Mit sehr viel Eigenleistung errichtete der ERC diesen Anbau, an dem sich die Stadt mit rd. 70.000 Euro beteiligt. Die Gesamtbaukosten liegen bei rd. 110.000 Euro. Ebenfalls in Eigenleistung und mit Hilfe von Sponsoren konnte der Verein auch den Umkleideraum der



1. Mannschaft komplett sanieren. Durch den städtischen Bauhof wurden die östlichen Stehtribünen saniert und ein Wasseranschluss in den zweiten Vereinskiosk an der Südwestecke des Stadions gelegt.

Täglich Publikumslauf

in der Eissporthalle

Das Eisstadion in der Hindelanger Straße ist seit Anfang des Monats wieder von Montag bis einschließlich Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. In den Herbstferien ist zudem täglich zusätzlich von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Bei Auswärtsspielen der 1. Mannschaft des ERC wird es Freitagabend wieder den beliebten Discolauf für Kinder, Jugendliche und Familien geben. Im November findet der Discolauf am Freitag, dem 04.11.2016 statt (Einlass 19.15 Uhr, Ende 21.15 Uhr). Die Eintrittspreise in die Eissporthalle bleiben unverändert günstig, wer keine Schlittschuhe hat, kann sich direkt vor Ort welche mieten.

Eiszeiten können angemietet werden

Auch in der neuen Saison können interessierte Firmen oder Eishockey-Hobymannschaften Eiszeiten in der Eissporthalle anmieten, sofern der sehr enge

Belegungsplan dies zulässt. Neben den Belegungsschwerpunkten Schulsport, Vereinssport und öffentlicher Eislauf können aber gerade an den Wochenenden immer wieder nicht belegte Eiszeiten zur Verfügung gestellt werden.



Willkommen im Klub

Mit der Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach lässt sich ein ganz wichtiger persönlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Energieerzeugung leisten. Und ganz von alleine werden Sie dadurch auch zu einem der **Allgäuer Kraftwerke**. Willkommen! Unsere Spezialisten helfen Ihnen gerne bei der Planung und Wartung Ihrer Anlage.

www.allgaeukraft.de

**Allgäuer
Kraftwerke**
Heimat macht Energie

Gebucht werden können diese Eiszeiten über den Fachbereich Sport/Veranstaltungen im Sonthofer Rathaus (Buchungshotline 08321/615-227). Informationen über den Betrieb der Eissporthalle gibt es zusätzlich im Internet unter www.stadtsonthofen.de (Rubrik Kultur&Freizeit), hier sind auch die jeweiligen wöchentlichen Belegungspläne abrufbar. Direkte Informationen über Programm und Öffnungszeiten gibt es auch in der Eissporthalle unter Telefon 08321/609004.

» Die modernste Kletterhalle in Schwaben

Infos, Tickets & Ausbildung unter:
Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de

DAV
Kletterzentrum
Sonthofen

Stadionweg 12 · neben Baumit Arena





34. Nikolausmarkt Altstädten am Samstag, 26. November 2016

Auch in diesem Jahr bietet der Nikolausmarkt in Altstädten am Samstag vor dem 1. Advent eine Fülle von Angeboten für Klein und Groß, Jung und Junggebliebene. Von 9.00 bis 18.00 Uhr präsentiert die bekannte Keramik-Manufaktur Schönes, Außergewöhnliches, Überraschendes und Schmackhaftes von rund drei Dutzend Genuss- und Kunsthandwerkern der Region und aus eigenen Werkstätten. Da duftet es nach Zirbenholz, Bienenwachs, Kräutern und Ton. Es werden Teddys und Puppen genäht, farbenfrohe Gläser und Perlen geschmolzen, kunstvolle Drechselarbeiten gefertigt, fantasievolle Dekore in Fayencetechnik auf Keramik gemalt, schöne Stoffe zu außergewöhnlichen Taschen und Kleidungsstücken verarbeitet.



Den Gaumen verwöhnen

Köstliche Apfel-Nuss-Waffeln nach Omas Rezept, feurige herb-süße Weihnachtsliköre, lecker und fettfrei auf dem Holzkohlegrill zubereitete Thüringer Rostbratwürste, herzhaftes Dinette mit Speck und Schmand aus dem holzbefeuerten

Backofen, duftender, wärmender Glühwein oder hausgemachter Apfelpunsch. Das Glashaus, normalerweise einzigartiger



Ausstellungsraum, verwandelt sich in eine tolle Cafeteria mit echtem Filterkaffee und Kuchen von der „Rasenden Torte“. Martin und Franz begeistern mit ihrer fetzigen Stimmungsmusik. Feinsten Bergkäse gibt es, Weihnachtsplätzle und Zelten aus besten Zutaten, den lieblichen Pfarrwein in weiß und rot.

Die Kinder erfreuen

Der „heilige Nikolaus“ begrüßt die Besucher und hat kleine Gaben für die Kinder im Sack. Diese sind auch eingeladen zur kostenlosen Fahrt mit der Pferdekutsche durch das winterliche Weidach. Oder sie nutzen die einmalige Gelegenheit, selbst eine Tasse, eine Müslischale oder einen Teller mit Keramikfarbstiften fantasievoll zu bemalen. Die Artikel sind nach etwa 14 Tagen glasiert und gebrannt abzuholen. Oder sie verzieren einen der rund 300 feinen, köstlichen Lebkuchenengel, die die Konditor-Meisterin Monika Bertagnolli jährlich bäckt und dem Projekt „Engel für Mali“ stiftet. Damit konnte der Bau von zwei Brunnen und eines bescheidenen Gästehauses in Tereli/Mali finanziert werden.



Klausenverein Sonthofen

feiert 40-jähriges Jubiläum

Sein 40-jähriges Bestehen feiert der Klausenverein Sonthofen mit einem großen Festwochenende vom 25. bis 27. November. Höhepunkt ist der 4. Klausenumzug am 26. November in der Sonthofer Innenstadt. Zu diesem urigen Spektakel werden viele Klausen und Bärbele, Perchten, Teufel, Hexen und Krampusse aus dem gesamten Alpenraum erwartet. Am Festumzug wird erschreckt, aber nicht, wie am Brauchtumstag selber, geschlagen. Familien mit Kindern sind natürlich gern gesehen, können sie doch durch die Absperrungen die wilden Gestalten in einem sicheren Abstand betrachten. Hundebesitzer sollten dagegen ihren liebsten Freund doch besser zuhause lassen. Für die Verpflegung vor und nach dem Umzug wird durch den Klausenverein Sonthofen und einigen einheimischen Firmen bestens gesorgt.

Den Auftakt zum Festwochenende bildet eine Schlagerparty am Freitag, dem 25.11.2016 ab 19.00 Uhr im großen Festzelt auf dem Marktanger mit den beiden DJs Double T und Butzi! Am Samstag folgt der große Festumzug. Ab 16.30 Uhr beginnen die Böllerschützen aus Burgberg, die Allgäuer Alphornbläser sowie die Gaisselschnellergruppe Euringer. Anschließend, direkt nach dem Umzug, geht's weiter mit der Klausenparty „Schweinegeil 4“ im Festzelt. Die „HUNIS“ sorgen hier für einen fetzigen und tollen Abend.

Gemütlicher Treffpunkt ist am Sonntag der Allgäuer Frühschoppen. Ab 10.00 Uhr öffnet das Festzelt zum gemütlichen Beisammensein mit Alphornbläsern und Allgäuer Blasmusik, einer Klausen- und Krampussausstellung, Kaffee und Kuchen und einer Trachten-Modenschau. Weitere Infos unter www.klausenverein.de.

info

Advent in Sonthofen

1. Adventswochenende

Samstag, 26.11.2016

9.00 – 18.00 Uhr
34. Nikolausmarkt (Allgäuer Keramik), Altstädten
16.00 – 20.00 Uhr
Klausenumzug (Jubiläum Klausenverein) mit Festzeltbetrieb, Marktanger



2. Adventswochenende

Samstag, 03.12.2016

11.00 – 18.00 Uhr
Klausenmarkt der ASJ

Sonntag, 04.12.2016

11.00 – 22.00 Uhr
Klausenmarkt der ASJ
19.30 – 22.00 Uhr
Bärbele-Treiben, Klausenverein

Montag, 05.12.2016

17.00 – 22.00 Uhr
Klausenmarkt der ASJ
19.30 – 22.00 Uhr
Klausentreiben, Klausenverein

Dienstag, 06.12.2016

17.00 – 22.00 Uhr
Klausenmarkt der ASJ
19.30 – 22.00 Uhr
Klausentreiben, Klausenverein

3. Adventswochenende

Samstag, 10.12.2016

11.00 – 20.00 Uhr
Christkindlestreff der Lions Oberallgäu

Sonntag, 11.12.2016

10.30 – 12.00 Uhr
Nikolausballonstart
11.00 – 16.00 Uhr
Christkindlestreff der Lions Oberallgäu
14.00 – 17.00 Uhr
Adventsnachmittag im Heimathaus

4. Adventswochenende

Samstag, 17.12.2016

10.30 – 19.00 Uhr/20.00 Uhr
„Faires Weihnachten“
Adventsmarkt



Alles rund ums Bauen

Messe im Haus Oberallgäu

Am Wochenende 5. und 6. November findet die dritte Auflage der Messe „Oberallgäuer Handwerk-Bau-Energie“ in Sonthofen statt. Im Haus Oberallgäu sowie einem Messezelt auf dem Marktanger dreht sich an diesen Tagen alles rund um die Themen Immobilienkauf, Finanzierung, Neubau, Renovierung, Sanierung, Innenausbau, Energie und Gartengestaltung. Ergänzt wird das Ausstellungsangebot der 35 Aussteller durch ein Vortragsprogramm von ausstellenden Unternehmen. Vom schlüsselfertigen Neubau bis zur energieeffizienten Sanierung eines Altbaus sind Fachbetriebe auf der Messe präsent. Im Fokus stehen die Bereiche Hei-

Mittwoch Nachmittag geschlossen! **Frisch eingetroffen: leckere Wintertees**

tee frottiere
genießen & schenken

Marktstraße 11 · Bad Hindelang · Tel. 08324-933972

zungssysteme, Bauelemente, Fertighausbau und Holzbau. Darüber hinaus sind die Bereiche Möbelschreiner/Innenausbau sowie Badplanung und -sanierung vertreten. Anbieter von Küchen, Bodenbelägen sowie die neusten Trends rund um die Garten- und Terrassengestaltung runden das Ausstellungsangebot ab. Die Messe ist an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Messe ist frei. Parkmöglichkeiten stehen am Haus Oberallgäu sowie in der Marktanger-Tiefgarage zur Verfügung. Alle ausstellenden Unternehmen sowie das vollständige Vortragsprogramm finden Sie unter www.messe-allgaeu.de.

Ski- und Snowboardbasar

des Skiclub Sonthofen

Der beliebte Basar findet am Samstag, dem 19. November 2016 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Haus Oberallgäu (Soldatenheim) statt. Anlieferung von Waren für den Basar ist nur am Freitag, dem 18. November 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich. Abholung der Waren erfolgt am Samstag zwischen 12.30 und 14.00 Uhr.



Angeboten werden kann alles rund um das Thema Wintersport, Kleidung ebenso wie Sportgeräte. Die Waren müssen in gereinigtem und technisch einwandfreiem Zustand abgegeben werden. Komplett veraltete oder defekte Waren werden nicht angenommen. Zehn Prozent des Verkaufserlöses und 50 Cent pro nicht verkauftem Artikel werden zugunsten der Skiclub-Jugend einbehalten.

Für abhanden gekommene Waren übernimmt der Skiclub keine Haftung! Nummernvergabe für Verkäufer unter basar@skiclub-sonthofen.de oder im Clubbüro zu den Öffnungszeiten und alle Infos auch unter www.skiclub-Sonthofen.de.

6. Allgäuer Wein Nacht

19. November, 18.30 Uhr

Ein genussvoller Abend mit 6 Gang-Menü, einer Auswahl der Gewinnerweine des dt. Rotweinpreises und Anekdoten der entsprechenden Winzer.

Preis pro Person inkl. korresp. Weine: € 89,-
Reservierungen unter 0 83 24 - 89 00

Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Ein bisschen königlich

A. Gross GmbH & Co. KG · Andreas-Gross-Str. 7
D-87541 Bad Hindelang/Allgäuer Alpen
Tel +49(0)83 24-8900

täglich

- 14.30 Uhr Publikumslauf**
(bis 16.30 Uhr),
Eissporthalle
**Ausstellung: Wolfgang
Steinmeyer & Reiner Fischer**
Kulturwerkstatt
Kunsausstellung
„Die Große Südliche“
Markthalle (bis 13.11.)

jeweils am Mittwoch

- 16.00 Uhr Fackelwanderung mit
Kässpatzenessen**
Info u. Anmeldung (min. 2
Tage davor) in der Tourist-
Info: 08321/615-291

jeweils am Samstag

- 08.00 Uhr Wochenmarkt**
(bis 13.00 Uhr), Spitalplatz

Freitag, 28.10.2016

- 20.00 Uhr Konzert: Mia Weirich und
der Kempter Jazzchor**
Kulturwerkstatt

Samstag, 29.10.2016

- 19.30 Uhr Volleyball Bundesliga**
AllgäuStrom-Volleys –
Allianz MTV Stuttgart II,
Allgäu Sporthalle
**20.00 Uhr Kabarett: „Schmutzige
Wäsche“ – Die Satire WG**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 30.10.2016

- 18.00 Uhr Eishockey**
ERC Bulls – EHV Schön-
heide 09, Eissporthalle

Montag, 31.10.2016

- 19.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung
des Reformationsjubiläums**
mit den Posaunenchor
der Täufer-Johannis-Kirche,
Täufer-Johannis-Kirche
20.30 Uhr Filmforum:
„Strafsache Luther“
Evang. Gemeindezentrum

Dienstag, 01.11.2016

- 10.30 Uhr Allerheiligen-
Festgottesdienst**
Charles Gounod: Missa Bre-
vis in C-Dur (für Chor und
Orgel), Stadtpfarrkirche St.
Michael

Donnerstag, 03.11.2016

- 17.00 Uhr Brauabend in Imberg**
Anmeldung/Reservierung
ist erforderlich im Berg-
gasthof Sonne, Telefon:
08321/3360

Freitag, 04.11.2016

- 19.15 Uhr Discolauf**
Eissporthalle
20.00 Uhr Sonthofer Live-Nacht
Gastronomie Sonthofen

Samstag, 05.11.2016

- 10.00 Uhr Senioreninformationstag**
Landratsamt

**Autohaus
Fink**
Kempten Immenstadt Oberstdorf
87509 Immenstadt
Im Engelfeld 6
Tel. 08323/9665-0
www.bmw-fink.de

- 10.00 Uhr Messe: „Oberallgäuer
Handwerk - Bau - Energie“**
Haus Oberallgäu

Sonntag, 06.11.2016

- 10.00 Uhr Messe: „Oberallgäuer
Handwerk - Bau - Energie“**
Haus Oberallgäu
11.00 Uhr Kinderaktionstag
„SpoSpiTo“
Allgäu-Sporthalle
18.00 Uhr „Sonthofen liest“ 2016:
Wie lese ich ein Kunstwerk?
Markthalle

- 20.00 Uhr Konzert: „Jazz Tales“ – Frank
Roberscheuten Hiptett**
Kulturwerkstatt

Freitag, 11.11.2016

- 19.30 Uhr „Sonthofen liest“ 2016:
Närrische Lesung mit
Hans Driesel**
Eintritt frei! Anmeld. unter
08321/87917 (begrenzte
Teilnehmerzahl), Atrium
Haus Oberallgäu
**20.00 Uhr HUMAN BEATS –
Petra Eisend & Karin Graf**
Kulturwerkstatt

Samstag, 12.11.2016

- 10.00 Uhr Tag der offenen Tür**
(bis 17.00 Uhr)
Bestattungen mit Herz
**18.00 Uhr Oberallgäuer Meisterkonzert
mit Angelika Merkle &
Michael Sanderling**
Werke von Dvorák, Schubert;
Haus Oberallgäu
19.30 Uhr Volleyball Bundesliga
AllgäuStrom-Volleys –
VC Printus Offenburg,
Allgäu Sporthalle
**20.00 Uhr Mundharmonika
Quartett Austria**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 13.11.2016

- 11.00 Uhr Fröhshoppenkonzert:
Thomas Stelzer Trio**
Kulturwerkstatt
18.00 Uhr Eishockey
ERC Bulls – Tölzer Löwen,
Eissporthalle

Montag, 14.11.2016

- 19.00 Uhr Bürgerversammlung**
Haus Oberallgäu

Mittwoch, 16.11.2016

- 08.45 Uhr Kinderbibeltag**
(bis 14.30 Uhr) Täufer-
Johannis-Kirche, Anmeld.
unter 08321/2466

STADIONWEG 12 · SONTHOFEN · WWW.FCSONTHOFEN.DE

**Mitfiebern
in der**
**BAUMIT
ARENA**

Heimspiele

Bayernliga-Süd

- Sa. 29.10.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - FC Pipinsried
Sa. 12.11.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - TSV Bogen
Sa. 26.11.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - SV Pullach

Bezirksliga-Süd

- Sa. 29.10.16, 16:00 Uhr FC Sonthofen II - VfB Durach
So. 13.11.16, 16:00 Uhr FC Sonthofen II - TSV Dinkelscherben



19.00 Uhr **Vortrag „Die Hauswende“**
Rathaus

Donnerstag, 17.11.2016

17.00 Uhr **Brauabend in Imberg**
Anmeldung/Reservierung
ist erforderlich im Berg-
gasthof Sonne, Telefon:
08321/3360

20.00 Uhr **Kabarett: Flüsterzweieck**
Kulturwerkstatt

Freitag, 18.11.2016

15.00 Uhr **Tag der offenen Tür**
städtische Kindertages-
einrichtungen

16.00 Uhr **„Sonthofen liest“ 2016:**
Bundesweiter Vorlesetag
Lesungen an versch. Orten in
der Stadt. U.a. Lesung in der
Stadtbücherei. 9 Autoren der
Gruppe Wortschmiede lesen
zum Thema: Das Leben des
Anderen, Stadtgebiet

20.00 Uhr **Konzert: Hammel-Jazzband**
& **Walser Sisters**
Swing, Blues & Latin,
Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Eishockey: ERC Bulls –**
Blue Devils Weiden
Eissporthalle

Samstag, 19.11.2016

10.00 Uhr **Winter-Weihnachtsmarkt**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 20.11.2016

10.00 Uhr **Kindergarten Mater Christi**
Adventsverkauf
Kindergarten Altstädten

10.00 Uhr **Winter-Weihnachtsmarkt**
Kulturwerkstatt

17.00 Uhr **Konzert: Requiem**
evangel. Kirche

Montag, 21.11.2016

20.00 Uhr **Drei auf einen Streich!**
Kulturwerkstatt

Dienstag, 22.11.2016

18.00 Uhr **Klausenschießen**
Schützenstand,
Altstädten

19.00 Uhr **Workshop der Lebenshilfe**
am Alten Bahnhof

Donnerstag, 24.11.2016

20.00 Uhr **„Sonthofen liest“ 2016:**
Mundartlesung
„Wiehnächte züe...“
Kulturwerkstatt

Freitag, 25.11.2016

18.00 Uhr **„Sonthofen liest“ 2016:**
Lesung mit Boris Koch
aus **„4 Beutel Asche“**
Stadtbücherei

18.00 Uhr **Klausenschießen**
Schützenstand,
Altstädten

19.00 Uhr **Schlagerparty**
Klausenverein, Marktanger

20.00 Uhr **Eishockey: ERC Bulls –**
Höchstadter EC
Eissporthalle

20.00 Uhr **Konzert: Omnitah**
Singer & Songwriterin
auf Adventstour,
Kulturwerkstatt

Samstag, 26.11.2016

09.00 Uhr **Altstädter Nikolausmarkt**
Altstädter Keramik

16.30 Uhr **Klausenumzug**
(**Jubiläum Klausenverein**)
in der Innenstadt, danach
Festzeltbetrieb ab 17.30 mit
den „HUNIS“, Marktanger

19.30 Uhr **Volleyball Bundesliga**
AllgäuStrom-Volleys –
SV Lohof, Allgäu Sporthalle

20.00 Uhr **Konzert: Stefan Mönkemeyer**
– **Fingerstyle guitar**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 27.11.2016

10.00 Uhr **Allg. Frühschoppen mit**
Modenschau und Krampus-
ausstellung im Festzelt
Klausenverein, Marktanger



11.00 Uhr **Clown Dido und das**
Weihnachtsfest
Stefan Schlenker alias Clown
Dido, Kulturwerkstatt

17.00 Uhr **Adventskonzert – Besinn-**
liche Töne, festliche Klänge
St. Michael-Chor, Orches-
tervereinigung Oberallgäu,
Stubenmusik der Pfarrei,
Posaunenchor der ev. Kir-
chengemeinde, Pfarrkirche
St. Michael

17.00 Uhr **OX & ESEL von Norbert Ebel**
Kulturwerkstatt

Testhörer für Hörgeräte-Weltneuheit werden!



Symbolfoto Open™

Leichter
verstehen in Gesellschaft

Weniger
Hör-Anstrengung

Mehr
geistige Fitness

100% Lebensqualität

**Jetzt aktiv werden &
im Hörcenter anmelden!**

**BESSER
VERSTEHEN**

Initiative

Neuroth-Hörcenter Sonthofen • Sonnenstraße 2 • Tel (08321) 61 84 29
Mo & Di 8.30 – 18.00 Uhr • Mi 8.30 – 12.30 Uhr • Do & Fr 8.30 – 18.00 Uhr
www.neuroth.de

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.



NEUROTH

Kinder-Rätsel



Welche Fledermaus hat keinen Doppelgänger?



Echt zum Lachen!

Sagt der Mann zur Frau: „Mit der neuen Brille schaust du aber gar nicht gut aus“. Antwortet die Frau: „Aber ich habe doch gar keine neue Brille“. Meint der Mann: „... aber ich“.

Noch eine nette Aussage:

„Ich habe gleich einen ganz wichtigen Banktermin. Ich bin so aufgeregt, ich kriege kaum die Strumpfhose über den Kopf!“

Wissen Sie auch einen guten Witz?

Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an jensen@werbe-blank.com oder per Post an Werbe Blank GmbH, Oberstdorfer Straße 10, 87527 Sonthofen, zu.

Herzlichen Dank!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schwermetall	▼	Sammelbuch	▼	höfliche Anrede für Damen	▼	entsprechend	▼	extra starkes Kind (A. Lindgren)	▼	Kleinkraftrad	Hochgebirgsweide
Tierjugendform	▶					Stadt bei Bologna	▶				▼
Abk.: Elektroakustik	▶	9		Kfz.-Z.: Main-Spessart-Kreis	▶			Disziplin beim Tontaubenschießen		Kautschukmilch	▼
▶						geistliches Lied	▶	5			▼
Spange, Klammer	▶	Errichtung einer Steinwand	▼	Stockwerk	▶	erzählende Dichtkunst	▶			ehem. Währung in Frankreich	japan. Zeichentrickfilm
▶						Genussmittel	▶	Europ. Freihandelszone (Abk.)	▶		8
unerlässlich		Comicfigur (... und Struppi)	▼	starr blicken	▶						
Staat der USA	▶			▼	Ausrufer im Mittelalter			Mietauto	▶		
Teil des Hühner-eis	▶						4	Schriftgrad	▶	ein Leichtmetall (Kw.)	chinesische Dynastie
▶					nordamerik. Indianer	▶				1	
Mittelloser		Ort in Tirol	▼	Verwandter	▶					kurz für: in das	Lebensgemeinschaft
Wechselbürgschaft	▶					komisch, humorvoll	▶	verfallenes Bauwerk	▶		▼
▶				Zweiheit, Zweizahl	▶		10			Brennstoff	Rollschuhläufer
poet.: Flusslandschaft	▶	nicht rund	▼	Amts-tracht	▶	Stadt in Ost-belgien	▶	großer Abstand	▶	hoher Fabrik-schornstein	▼
▶		6								leidenschaftl. Wut, Raserei	Binde-wort (falls)
Ehrgeiz	▶	Punkt auf dem Würfel	▶					2	Schlag beim Golf	▶	7
▶						Kirchen-sonntag	▶				
Kopfhaut als indian. Trophäe	▶			Weltalter, Ewigkeit	▶				franz. Stadt an der Garonne	▶	
Nähmittel	▶					hart, unnachgiebig	▶				

© RateFUX 2016-450-010



LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

Die Allgäuer Salzgrotte – Das Original

Genießen Sie die erholsamen und stillen Augenblicke in der Salzgrotte und lassen Sie die Kraft des Salzes auf sich wirken. Anmeldung für einen Besuch in der Salzgrotte erforderlich.



Die Lea Vitalhäuser

Orte der Ruhe und des Friedens – zum Durchatmen und Entspannen, mit Leib und Seele. Wir verwöhnen Sie gerne mit hausgemachtem Kuchen, einem Besuch in der Salzgrotte oder einem spannenden Vortrag. Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

HIGHLIGHTS IM NOVEMBER

- 05.11. Lass dich verwöhnen
Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis
10.00–18.00 Uhr
- 19.11. Heilende Harfenklänge
in der Salzgrotte
17.00–18.00 Uhr, € 20,-
- 26.11. Hypnose
in der Salzgrotte
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

Angebote für Senioren

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat ist dankbar und freut sich, wenn sich Personen melden, die bereit und in der Lage sind, neue Angebote selbst zu gestalten und auch zu führen. Anfang des Jahres 2016 kam ein solches Angebot und ab Mai 2016 war die erste Ausfahrt des „Radtourentreffs – Sicheres Fahrradfahren“. Wir nahmen an, dass gerade „Sicheres Fahrradfahren“ für Seniorinnen und Senioren wichtig ist und deshalb gut angenommen wird. Weit gefehlt, denn es kamen nur Einzelne und so ist vorgesehen, den Radtourentreff (wurde vom Bürgertreff Zahnrad angeboten) wieder ganz einzustellen.

Schon Kafka hat erkannt, dass Wege dadurch entstehen, dass man sie geht. Wir werden den eingeschlagenen Weg weitergehen und versuchen „Sie“ zu erreichen und zum Mitmachen zu animieren. Sie haben Interesse? Sie können uns erreichen: Tel.-Nr. 0172/5227856 oder per E-Mail: marlo.koch@web.de.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats ist am 23.11.2016 um 16.30 im Spital (Café Bene).

Senioreninformationstag

im Landratsamt

Das Seniorenamt des Landkreises Sonthofen und die Seniorenbeauftragte Gisela Bock veranstalten unter der Schirmherrschaft des Landrates Anton Klotz einen Senioreninformationstag am Samstag, dem 5. November von 10.00 bis 15.30 im Foyer des Landratsamtes in Sonthofen. Bei dem fünften Senioreninformationstag geht es diesmal um Themen wie Probleme mit Arzneimitteln im Alter, gesunde Ernährung und die Finanzierung der Pflege.



Dr. Jens Schneider, 1. Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Augsburg e. V., beginnt mit dem Thema „Arzneimittel im Alter – Probleme und Lösungsmöglichkeiten“. Danach spricht Frau Dr. Elisabeth Bischofberger vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten über „Gesunde Ernährung im Alter“. Den Abschluss der Vorträge bildet Herr Ottmar Heumann, Leiter der Bürgerberatung des Bezirks Schwaben, mit seinem Referat „Finanzierung der Pflege“.

Des Weiteren stehen der Vorsorgeleitfaden des Seniorenamtes Oberallgäu und die Broschüre „Älter werden im Oberallgäu“ zur Information zur Verfügung. Als besondere Attraktion konnten in diesem Jahr die „Traumfrau“ gewonnen werden, die „Vergnügliches über das Älterwerden“ zum Abschluss des Tages zum Besten geben. Das Seniorenamt lädt alle Bürgerinnen und Bürger im Oberallgäu sehr herzlich zum Senioreninformationstag ein, der Eintritt ist frei.

Waldstaudenroggenbrot



Unser neues ...

100 % Vollkorn & biologisch



Waldstaudenroggen ist eine alte Roggenart, die in Deutschland kaum noch angebaut wird.

Zutaten:

Bio-Waldstauden-Roggenvollkornmehl, Sauerteig (aus gleichem Mehl), Salz und Wasser – sonst nichts!

Das musst Du probieren!

- Alternative für Weizen- und/oder Gluten-Allergiker
- keine Reinzuchthefer (nur Sauerteig-Hefe)
- weniger Kohlenhydrate
- viele Mineralien und Vitamine
- super Frischhaltung

finden Sie uns auch auf Facebook
facebook.com/baekerei-muenzel
www.baekerei-muenzel.de

Bäckerei Konditorei Münzel KG
Östliche Alpenstr. 28
87527 Sonthofen



(v.l.n.re.): Dr. Bernd Felbinger (Präsident Rotary Club Oberstaufen-Immenstadt), Bernd Zehetleitner (Bergwacht Sonthofen), Hauptmann Johannes Langendorf (BigBand der Bundeswehr), Standortältester der Bundeswehr Sonthofen Klaus Werner Schiff, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Landrat Anton Klotz
Foto: Michael Lukaszewski, Bundeswehr

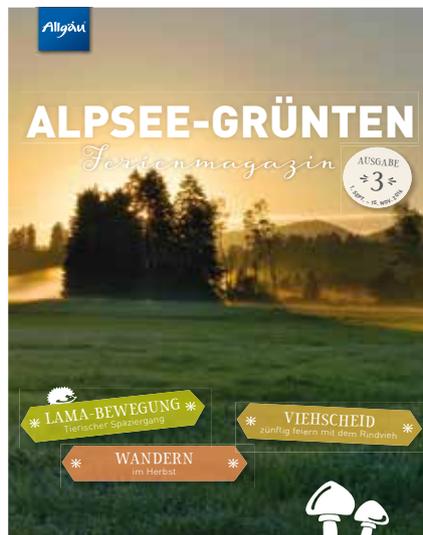
7.000 Euro

gesammelt für den guten Zweck

Die BigBand der Bundeswehr hat auch am 23.09.2016 in Sonthofen bewiesen, dass sie ein Begriff für Professionalität, Vielseitigkeit und musikalisches Können ist. Die etwa 1.000 begeisterten Zuschauer am Marktanger wurden mit Swing, aktuellen Hits sowie Rock- und Pop-Hymnen bestens unterhalten. Über das beeindruckende Sammelergebnis von ca. 7.000 Euro für die Bergwacht Sonthofen sowie das Projekt gegen Kinderlähmung „END POLI NOW“ des Rotary-Club Oberstaufen-Immenstadt freuten sich Veranstalter und Unterstützer gleichermaßen. Ebenfalls wurden auf der Bühne zwei Sonderschecks durch die Bäckerei Härle (4.000 Euro) und die Hirsch-Brauerei (500 Euro) aus dem anteiligen Verkaufserlös des Bergwachtbrottes und des Hirsch-„Radlers“ übergeben.

Alpsee Grünten Ferienmagazin

Neues Erscheinungsbild



Die Herbstausgabe des neuen Alpsee Grünten Ferienmagazins ist auf dem Markt. An der Winterausgabe wird bereits mit

Hochdruck gearbeitet. Die ersten beiden Ausgaben dieses für die Leser kostenlosen Produkts waren rasch vergriffen. Das handlichere Format und die neue Hefstruktur haben ihm gut getan. Optisch ist es ein absoluter Hingucker und mit seinen vielen kurzweiligen Reportagen über die Attraktionen der Region auch inhaltlich fesselnd. Ein ausführlicher Veranstaltungskalender rundet den für Urlaubsgäste und Einheimische gleichermaßen beliebten Lesestoff ab. Hinter diesem innovativen Heft steht das Verlagsteam von Werbe Blank um Geschäftsführer Andreas Zöbisch. Bis Winter 2015/16 wurde das Produkt in Zusammenarbeit mit der Ferienregion Alpsee-Grünten herausgegeben. Heute wie damals (ab 1970) erscheint es in Eigenregie des Verlages. Erhältlich ist es in vielen Geschäften in der Region, in Hotels, Gaststätten, Touristinformationen und bei Werbe Blank in der Oberstdorfer Straße 10.

Stern des Sports in Bronze

für den TSV Sonthofen

1.500 Besucher informierten sich am Freitag, dem 16.09.2016 in der bigBOX Allgäu über die neuesten Mode-Trends von Einzelhändlern. Die Prämierung der besten Konzepte STERNE DES SPORTS ergänzte das gelungene Event. Die STERNE DES SPORTS werden regelmäßig an engagierte Sportvereine vergeben. Den ersten Platz belegte der TSV Sonthofen – Abteilung Turnen Outdoor Gymnastik – mit der



Dr. NEUSINGER & NEUSINGER

Rechtsanwälte | Fachanwälte

- Arbeits- und Sozialrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wirtschaftsrecht

Bogenstraße 1 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321 / 60885-0 · info@anwaelte-neusinger.de · www.anwaelte-neusinger.de



Der TSV Sonthofen mit der Jury und dem Vorstand der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG Heinrich Beerenwinkel

Übungsleiterausbildung „Dahoim“, eine Ehrenamtsinitiative in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend (BSJ). An der Maßnahme beteiligten sich 28 neue Übungsleiter, darunter allein 9, die zwischenzeitlich in der Turnabteilung des TSV Sonthofen eingesetzt sind. Dem Verein wurden der große Stern des Sports in Bronze und eine Spende in Höhe von 1.500 Euro überreicht. Der TSV Sonthofen wird nun an der Landesjury in München teilnehmen und das Oberallgäu auf Bayern-Ebene vertreten.



Die A-Junioren der JFG Illerursprung in ihren neuen Trikots links flankiert von Jugendleiter Richard Vogler, dem 1. Vorstand Detlef Walter und Stefan Haberstock (Filialleiter Sparkasse Oberstdorf, v.li.) und rechts von den Trainern Josef Hatt und Swen Tremmel (v.li.)

Neue Trikots für die A-Junioren der JFG Illerursprung

Die Sportvereine FC Oberstdorf, TSV Fischen und FC Altstädten haben sich in der Jugendfördergemeinschaft (JFG) Illerursprung zusammengetan. Ihr Ziel ist es, leistungsorientierte Fußballer zu fördern und gleichzeitig den Buben und Mädchen

ein Angebot zu bieten, denen es in erster Linie darum geht, mit Freunden Sport zu treiben. Beides gleichzeitig ist in den relativ kleinen Stammvereinen nicht möglich.

Und damit die Jungfußballer nicht nur mit ihrem Können auf dem Platz glänzen, hat die Sparkasse Allgäu den A-Junioren der JFG Illerursprung nun neue Trikots im Wert von rund 600 Euro spendiert.

Gesagt.

Für unsere Kunden aus Industrie, Handwerk, Handel und Tourismus sind wir Partner in allen Fragen der Kommunikation: Mit Kreativität, mit Einfühlungsvermögen und mit Zuverlässigkeit.

www.werbe-blank.com



Getan.

Die Neue Allgäu Werbung GmbH ist seit 2016 eine 100%ige Tochter der Werbe Blank GmbH und als Plattform für touristische Medien konzipiert: Zielgenau und reichweitenstark.

www.allgaeu-werbung.com



BESUCHEN SIE UNS
AM 10.11. AUF DEM
GASTGEBERTAG
IM HAUS OBERALLGÄU



Viel Anklang fand die Senioren-Modenschau mit Models aus dem Spital Sonthofen (v.li.n.re.): Christa Troch, Claudia Merkle-Lenk (Modehaus Gobert), Gisela Kunzmann, Maria Rupp, Erna Eikam und stellvertretende Pflegedienstleiterin Marlen Haug

Bewohnerinnen des Spitals präsentieren Modenschau für Senioren

„Spieglein, Spieglein an der Wand – wir sind die Schönsten im ganzen Land“, scherzt Christa Troch. Kokett streicht sie über den schicken zartrosa Blazer und die edle dunkelgraue Hose aus der neuen Herbst- und Winterkollektion. Heute ist ein besonderer Tag für die 86-Jährige und drei ihrer Mitbewohnerinnen aus dem Spital Sonthofen: Die Frauen präsentieren eine Modenschau für Senioren. Diese hat die AllgäuPflegerin anlässlich des Infotages „Spätlese“ zusammen mit dem örtlichen Modehaus Gobert organisiert. Sind die Models aufgeregt? „Nein“, sagt lachend Maria Rupp (75), „wir sind einfach so, wie wir sind.“ Allein schon das Auswählen und

Anprobieren der schicken Sachen habe großen Spaß gemacht, bestätigen Gisela Kunzmann (79) und Erna Eikam, mit 88 Jahren die älteste Teilnehmerin.

IMBISS IN BURGBERG
– alte Tankstelle –



HUBER'S ECK

Jeden Freitag frische, hausgemachte
KÄSSPATZEN

Mo–Fr 11–18 Uhr
Sa 11–14 Uhr
☎ 08321.6187141



Der Informationstag mit Vorträgen, Modenschau, Lounge-Musik und Allgäu-Kabarett ging bei sommerlichen Temperaturen auf dem Spitalplatz über die Bühne. Der Begriff „Spätlese“ stehe für hochwer-

tigen Wein aus lange gereiften Trauben, erläuterte Organisatorin Verena Fedtke. Übertragen auf das menschliche Alter der Reife, könne man von wertvollen Erfahrungen sprechen.

WORKSHOP

Sei dein eigener Coach

Der Berufspädagoge Ulrich Adler bietet einen Workshop zum Thema Selbst-Coaching an. Selbst-Coaching hilft, die Herausforderungen des Alltags mit den individuellen Bedürfnissen in Einklang zu bringen. Der Workshop zeigt auf, was Selbst-Coaching ist, welche Chancen es bietet und wie es gelingen kann. Praktische Beispiele verdeutlichen, wie die ersten Schritte geplant und umgesetzt werden können. Der Kurs ist kostenfrei, Spenden werden erbeten und kommen ohne Abzüge der Lebenshilfe Sonthofen zugute. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 23.11.2016 um 19.00 Uhr im Wohnhaus der Lebenshilfe, Stellwerk (EG), Am Alten Bahnhof 1, Sonthofen, statt. Anmeldung bitte bis spätestens 18.11.2016, Tel.-Nr. 08321/6095900.

Aktion „Geschenk mit Herz“

Päckchenpacker gesucht

Die Lebenshilfe Sonthofen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica. Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtsgeschenk. Jedes Geschenk mit Herz sollte in einem mit Geschenkpapier beklebten Schuhkarton verpackt und mit einem Gummi oder einem Paketband verschlossen sein. Es können Pakete für Jungen oder Mädchen gepackt werden. Besondere Freude bereiten Kuscheltiere, Buntstifte, Malblöcke, Zahnbürsten, Haargummis, Mützen und Süßigkeiten wie Bonbons oder Traubenzucker. Genauere Informationen oder Packvorschläge finden Sie unter www.geschenk-mit-herz.de oder telefonisch bei der Lebenshilfe Sonthofen, Tel.-Nr. 08321/60959014. Die Päckchen sollten bis spätestens 11.11.2016 in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Sonthofen, Bahnhofstraße 22, abgegeben werden. Die

info



In der Fiskina in Fischen wurden 77 ehemalige Auszubildende von ihren Pflichten „freigesprochen“ und erhielten ihr Abschlusszeugnis. Besonders geehrt wurden die Innungsbesten. (V.li.n.re.): Kreishandwerksmeister Oberallgäu Ulrich Kennerknecht, Stv. Landrat Alois Ried, Innungssieger Maurer Markus Klaus, Innungssiegerin Maler Vanessa Eberle, Innungsbester Schreiner Andreas Christopher Eberle, Innungsbester Zimmerer Roman Ruf und Präsident der HWK-Schwaben Hans-Peter Rauch.

Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Montag und Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr besetzt.



Weltenbummlerin gewinnt

Reisegutschein der AllgäuPflege

Reisen ist die Leidenschaft von Ilona Leitl (Mitte). Umso mehr freute sich die Weltenbummlerin über einen Reisegutschein im Wert von 666 Euro aus den Händen von Verena Fleischer (stellvertretende

Geschäftsführerin AllgäuPflege, links) und Verena Fedtke (Ressortleitung QM & Marketing). Den Preis hatte die Sonthoferin bei der „Spätlese“ gewonnen, einem Informationstag der AllgäuPflege rund ums Alter. Dabei galt es zu erraten, mit wie vielen Kronkorken ein Behälter gefüllt war – nämlich exakt 1.642. Mit geschätzten 1.688 Kronkorken kam Ilona Leitl dieser Zahl am nächsten. Gestiftet haben den Reisegutschein die Unternehmen, die an der „Spätlese“ beteiligt waren. Spendabel zeigten sich ebenso das Reiseunternehmen „Komm mit“ und die AllgäuPflege selbst.

Versicherungspflicht

beim Betrieb von Drohnen

Selbst wenn eine Drohne ausschließlich zu Freizeit Zwecken betrieben wird, gelten wesentliche Regeln des Luftverkehrsrechts. Dazu gehört auch der Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung. Wird ein Steuerer ohne Versicherungsnachweis angetroffen, droht nach dem Luftverkehrs-

gesetz eine Geldbuße von bis zu 50.000 Euro. Dies gilt insbesondere für die gewerbliche Nutzung einer Drohne. Der Betrieb sogenannter Drohnen nimmt immer mehr zu: Bei privater Nutzung spricht die Luftverkehrsordnung (LuftVO) von Flugmodellen, bei gewerblicher Anwendung von unbemannten Luftfahrtsystemen.

Der Betrieb einer Drohne unterliegt, unabhängig vom Nutzungszweck, der Versicherungspflicht. Daher ist der Betreiber stets gehalten, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, damit im Schadensfall eine ausreichende Deckungssumme gesichert ist. Eine Versicherungsbescheinigung ist beim Betrieb der Drohne unbedingt mitzuführen. Die private Haftpflichtversicherung deckt dies häufig nicht ab, deshalb kann der Abschluss einer speziellen „Drohnenversicherung“ notwendig sein. Daher wird allen Drohnenpiloten empfohlen, vor dem Aufstieg ihres Luftfahrzeugs den eigenen Versicherungsschutz sorgfältig zu prüfen und sich im Zweifel mit ihrem Haftpflichtversicherungsanbieter in Verbindung zu setzen.



STADT SONTHOFEN

EINLADUNG

zur Ehrung der Toten der Kriege und der
Gewaltherrschaft

am Volkstrauertag
Sonntag, 13. November 2016

nach dem Gottesdienst um

10.00 Uhr in der Katholischen Stadtpfarrkirche
St. Michael in Sonthofen
(für die Pfarreien St. Michael,
St. Christoph und
Maria Heimsuchung)

10.00 Uhr in der Evangelischen
Täufer-Johannis-Kirche

findet um **11.15 Uhr** auf dem **Ehrenfriedhof**
im Schwäbele Holz die alljährliche

Gedenkfeier

statt.

Die Bevölkerung und die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen werden um zahlreiche Teilnahme gebeten. Ich würde mich freuen, wenn auch viele Jugendliche an der Gedenkfeier teilnehmen würden. Der gemeinsame Abmarsch erfolgt gegen 10.50 Uhr ab der Pfarrkirche St. Michael.

Christian Wilhelm - 1. Bürgermeister



WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

<input checked="" type="checkbox"/> Auspuff	<input checked="" type="checkbox"/> TÜV/AU	<input checked="" type="checkbox"/> Unfallinstandsetzung
<input checked="" type="checkbox"/> Stoßdämpfer	<input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst	
<input checked="" type="checkbox"/> Batterie	<input checked="" type="checkbox"/> Bremsanlagen	

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.





AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 083 21 / 8 10 31 · Fax 083 21 / 67 46 20
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de



(v.li.n.re..) Theresia Daubenmerkl (Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte), Anne Güller-Frey (IQ-Netzwerk), Landrat Anton Klotz, Claudia Walther (Bertelsmann Stiftung), Miriam Duran (Migrationsbeauftragte) und Ralph Eichbauer (Abteilungsleiter „Mensch und Gesellschaft“)

„Angekommen – was nun?“

Landkreis Oberallgäu Pilotkommune

Erneut ist der Landkreis Oberallgäu zur Pilotkommune ausgerufen worden. Unter dem Motto „Angekommen – was nun?“ fiel bei der jüngsten Integrationskonferenz der Startschuss für die intensive Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung. Zum Auftakt drängten sich rund 100 Konferenzteilnehmer im Sitzungssaal des Landratsamtes. „Es ist erfreulich, dass uns die Bertelsmann Stiftung bei der Integrationsarbeit vor Ort unterstützt“, sagte Landrat Anton Klotz. Wie Stiftungsbeauftragte Claudia Walther betonte, steht bei dem Pilotprojekt die Integration anerkannter geflüchteter Menschen im Fokus. Dabei gehe es um die Aspekte Arbeit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Wichtig sei, diese drei Bereiche aufeinander abzustimmen,

sagte Ralph Eichbauer, Abteilungsleiter „Mensch und Gesellschaft“ im Landratsamt. Sprachkurse seien gut, jedoch

	Mo-Fr	08.00 - 12.00 Uhr
	Mo-Do	14.00 - 18.00 Uhr
	Fr	13.00 - 17.00 Uhr

Hindelanger Str. 39 - Tel. 08321-6764440

müssten die Menschen im Alltag Deutsch sprechen, „am besten bei der Arbeit und in der Nachbarschaft.“ Man wolle die Migranten selbst in den Prozess einbinden und nachhaltige Strukturen aufbauen. Im Landkreis sei in dieser Hinsicht schon sehr viel passiert, unterstrich Klotz. Möglich geworden sei dies dank großartiger Un-

terstützung der vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Bundesweit stehen fünf Städte und fünf Landkreise in der Pilotphase. Begleitet wird das Projekt der Bertelsmann Stiftung vom IQ-Netzwerk (Integration durch Qualifizierung) sowie von einer professionellen Prozessmoderation des „Institutes für soziale Innovation“. Die operative Leitung im Landratsamt obliegt Miriam Duran (Migrationsbeauftragte) und Teresa Daubenmerkl (Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte).

Kinderbibeltag

der evangelischen Kirche

Am Mittwoch, dem 16.11.2016 (Buß- und Betttag und schulfrei) bietet die evangelische Kirchengemeinde Sonthofen für Kinder im Grundschulalter einen Kinderbibeltag zum Thema: „Mit Martin auf Entdeckertour“. Der Bibeltag beginnt um 8.45 Uhr und endet um 14.30 Uhr. Anmeldungen bitte im evangelischen Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 08321/2466.

Kindergarten Mater Christi

lädt ein zum Adventsverkauf

Am Sonntag, dem 20. November 2016 von 10.00 bis 13.00 Uhr findet im Kindergarten Altstädten wieder der alljährliche Adventsverkauf statt. Schon im Oktober schwärmen die Kindergartenkinder aus Altstädten mit



Hüttenschuhe

aus original Himalayawolle
handgefertigt in Nepal



ihren Mamas und Papas aus, um Wurzeln, Zapfen, Rinden, Moos und andere interessante Naturmaterialien zu sammeln. In den folgenden Wochen wird alles getrocknet, bis sich Mitte November das Bistro des Kindergartens in eine Weihnachtswerkstatt verwandelt. Jetzt wird zwei Wochen gehämmert, geklebt und gebunden was das Zeug hält. Und so füllt sich der Dachboden mit Advents- und Türkränzen, großen und kleinen Gestecken und vielen weiteren liebevoll gestalteten Kleinigkeiten rund um die Weihnachtszeit. Immer am letzten Sonntag vor dem 1. Advent (dieses Jahr am 20.11.) präsentiert der Kindergarten seine besonderen Werke und bewirbt seine Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Der Hauptpreis

geht nach Altstädten

Was für viele ein Traum ist, wurde für Reinhard Schratt und seine Frau Barbara zur Realität: Sie gewannen bei der Gewinnspare-Verlosung den Hauptpreis: eine nagelneue Audi A3 Limousine. Die Freude

der glücklichen Gewinner war groß, als Geschäftsstellenleiterin Petra Müller von der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG sie mit der Nachricht überraschte. Die Eheleute Schratt nahmen den eleganten Flitzer nun im Rahmen einer feierlichen Übergabe im Audi-Forum Ingolstadt entgegen.

Neben Geldgewinnen von 3 bis 10.000 Euro werden beim Gewinnsparen auch jeden Monat PKWs, Reisen oder sonstige hochwertige Sachpreise verlost. Übrigens: Ein Teil des Lospreises kommt sozialen und karitativen Einrichtungen in unserer Region zu Gute.



Marktbereichsleiter Tobias Brack und Geschäftsstellenleiterin Petra Müller (links) gratulieren Reinhard und Barbara Schratt (rechts) zum Gewinn



Kleintierzuchtverein

Kaninchenschau in der Markthalle

Der hiesige Kleintierzuchtverein veranstaltet am 19.11. und 20.11.2016 in der Markthalle die Kaninchenschau des Kreisverbandes Kempten. Es werden ca. 450 Rasse-Kaninchen von Züchtern aus dem Allgäuer Raum erwartet. Nach Ermittlung der Siebertiere und Preisträger können die Besucher die Rassenvielfalt bewundern. Zur Ergänzung gibt es noch einige bunte Hühnerrassen des örtlichen Vereins.

VOLKSBANK
VORARLBERG
PRIVATE BANKING

**WIR GEBEN 8 AUF IHR GELD.
UND AUF DIE WELT.**

**(8) Das erste achtsame
Anlagekonzept Österreichs.**

Volksbank Vorarlberg, Filiale Kleinwalsertal
Tel.: +43 (0)50 882-6000 | www.private-banking.at

„Ausgebeult
und gut lackiert,
sieht's nachher aus,
wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co

FRANK HÖCKER
KAROSSERIE UND LACK

Gabriel Faurés Requiem:

in der evangelischen Kirche

Nur wenige oratorische Werke der Musikgeschichte erfreuen sich beim Publikum so großer Beliebtheit wie Gabriel Faurés Requiem op. 48. Fauré vollendete die Komposition seines Requiems – seines einzigen größeren Werkes mit einem religiösen Text als Basis – 1887 im Alter von 42 Jahren. Er schrieb das Werk zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und dem seiner Mutter (1887). Es wurde erstmals am 16. Januar 1888 in der Pariser La Madeleine zum Begräbnis eines berühmten Pariser Architekten aufgeführt.

Faurés Requiem weicht in mehrerlei Hinsicht von der traditionellen Totenmesse ab. Auf triste Melancholie und den Ausdruck von Schmerz angesichts des Todes wird fast gänzlich verzichtet. Die Dramatik des Jüngsten Gerichts fehlt vollkommen. Es ist ein Werk puren Optimismus' und mit durch und durch versöhnlicher Grundhaltung dem Tod gegenüber. „Es ist so sanftmütig wie ich selbst“, sagte Fauré selbst

im Jahre 1900 zu seinem Werk. Und später erläuterte er, dass er den Tod „nicht als ein schmerzliches Erlebnis, sondern als eine willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits ansehe.“

Der „Kleine Chor“ der Täufer Johannes-Gemeinde singt, unterstützt durch einen extra für dieses Konzert zusammengestellten Projektchor, die Fassung des Requiems für Chor und Orgel. Das Sopran-Solo übernimmt Andrea Jörg aus Oy-Mittelberg, das Bariton-Solo Michael Dreher aus Immenstadt. Organistin ist Dekanatskantorin Katharina Pohl aus Oberstdorf. Die Leitung hat Christine Kopp. Das Konzert findet am Ewigkeitssonntag, 20. November

2016, 17.00 Uhr, in der Täufer Johannes-Kirche statt. Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro), Kartenbestellung und -vorverkauf im Pfarrbüro (Schillerstr. 12, Tel. 08321/2466) oder an der Abendkasse.

Schule im Rathaus

Ein interessanter Tag für die 4c

Am Freitag den 07.10.2016 besuchten wir, die Klasse 4c der Grundschule Sonthofen-Rieden, das Rathaus. Als wir im Rathaus angekommen waren, begrüßte uns Frau Aßfalg, die uns alles im Rathaus zeigte. Zuerst sahen wir die Zeitkapsel im Wappen der Stadt Sonthofen. Diese fanden wir besonders spannend. Anschließend lernten wir den Bürgermeister Herrn Wilhelm kennen. Wir durften ihm viele Fragen stellen, die er uns alle beantwortete. Danach führte uns Frau Aßfalg durch das gesamte Rathaus. Wir erfuhren, dass 90 Menschen in 60 Zimmern im Rathaus arbeiten. Einige dieser Mitarbeiter besuchten wir. Sie erzählten uns von ihrer Arbeit. Wir wurden in das Trauzimmer geführt. Dort

Mit Sicherheit einen Blick voraus.
EyeSight Fahrerassistenz-System

ab 26.990,- Euro¹

Der Subaru Levorg. Neu mit EyeSight Fahrerassistenzsystem.

Umfassende Sicherheit und Bestnote² für Subaru EyeSight:

- Notbremssystem mit Kollisionswarner
- Adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung
- Spurhalte- und Spurleitassistent
- Assistent zur Wiederaufnahme der Fahrt
- Anfahr-Kollisionswarner
- Notbrems-Lenkassistent

EIMANSBERGER
Unterwegs. Daheim.

An der Eisenschmelze 20
87527 Sonthofen
Tel. 08321/780780
www.eimansberger.de

SUBARU
Confidence in Motion

5 JAHRE GARANTIE
auf 100.000 km
SUBARU

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Erhältlich als Levorg 1.6GT Hybrid, Comfort oder Sport.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,5-8,3, außerorts: 6,3-8,1,
kombi: 7,1-8,3 (CO₂ Emissionen (g/km) kombiniert: 144-159.
Abbildung enthält Sonderausstattungen.
¹ Die günstigste Variante ohne Käufer 14.
² Global-Levorg 1.4 GT Hybrid.
³ Gebildet in der Fachzeitschrift ADAC.

Schulwechsel!

Ein Schulwechsel ist die Chance für einen Neuanfang und gibt oft frische Impulse, mehr Motivation, fördert die Lernbereitschaft und führt zum Erfolg.

Übertritt nach der 6. bis 9. Klasse HS, RS oder Gy möglich.

Infoabend am Donnerstag, 17. November, um 19 Uhr in den Räumen der Schule.

Gehobene Allgemeinbildung – fundierte Berufsbildung für Wirtschaft und Verwaltung – kleine Klassen – gute, schülerfreundliche Atmosphäre – faire und berechenbare Leistungsnachweise – Förderunterricht – Praxisbezug durch Übungsunternehmen und Kontakte zur Wirtschaft – schülernahe Lernsituation – enger Kontakt zum Elternhaus – großzügige Räume – moderne technische Ausstattung.

Optimale Vorbereitung auf eine Berufsausbildung in kaufmännischen und verwaltenden Berufen (z. B. Banken, Industrie, Handel, Dienstleistungen, Notariaten, Rechtsanwälten, Versicherungen, Behörden, Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Handwerk).

MERKUR
Die Zukunft in Händen!

Private Wirtschaftsschule Merkur · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23/800 139 · www.merkurschule.de



erklärte man uns den Ablauf einer Hochzeit. Im Einwohnermeldeamt suchten wir uns im Computer und entdeckten unsere Passbilder. Im Fundkeller entdeckten wir Fahrräder, Roller und auch einen Kinderwagen. Auch die Kämmerei wurde von uns besucht. Dort wurde uns erklärt, wie viel Steuern die Stadt einnimmt und was damit gemacht wird. Wir besuchten auch den großen Sitzungssaal und unterhielten uns hier über die Aufgaben des Stadtrates und des Bürgermeisters. Auch der Ablauf einer Stadtratssitzung war ein Thema und wurde von uns diskutiert. Zum Schluss besuchten wir das Verkehrsamt. Dort erfuhren wir mehr über die Baustellen in der Stadt und über Strafzettel. Insgesamt war es ein schöner und ereignisreicher Tag.

Infotag der

THW Jugend Sonthofen

Wegen des großen Interesses am Tag der Hilfsorganisationen für die Sonthofer Jugend hat sich der THW OV Sonthofen entschieden, einen Informationstag für



interessierte Jungen und Mädchen zu veranstalten. Am Samstag, dem 12. November 2016 ab 12.00 Uhr können sich alle Kinder ab 10 Jahren unverbindlich über die Tätigkeiten und Aufgaben in der THW Jugend informieren. „Wie oft treffen



wir uns? Was tut man da? Machen die auch Ausflüge?“ All das könnt ihr uns fragen und oder gleich live ausprobieren. Für alle ab 16 Jahren, die direkt in den Zug eintreten wollen, gibt es bereits am Samstag, dem 29. Oktober 2016 eine Infoveranstaltung über die Grundausbildung im THW. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 11. November 2016
9.00 – 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

44. Kalenderwoche
(02.11. – 04.11.2016)
48. Kalenderwoche
(28.11. – 30.11.2016)

Restmülltonne

gerade Kalenderwoche Mittwoch
(nur am 03.11. Donnerstag)

Restmüllcontainer

Leerung Mittwoch teils 14-tägig
im Wechsel mit Restmüll
(nur am 03.11. Donnerstag)

Biotonne

ungerade Kalenderwoche
(14-tägig)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo – Fr 13.30 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße
am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur
Leerung bereit!

WIR SUCHEN
Einfamilienhäuser
mit ganz viel Platz
zum **SPIELN** für
Kinder!

Raiffeisen-Immobilien Vermittlungs GmbH
ein Tochterunternehmen der
Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG
Tel. 08321/6688-0 - www.raiba-immo-oa.de

Wirthensohn's
BÄCKEREI & KONDITOREI

Die ersten Lebkuchen sind da.

87527 Sonthofen - Tel. 08321/609540 - www.baeckerei-wirthensohn.de

info



Bei schönstem Herbstwetter feierten Kinder der ersten Klasse Grundschule Rieden den Geburtstag einer Mitschülerin im schönen Kräutergarten am Biberhof. Am Anfang waren nur einige Eltern dabei. Am Spätnachmittag kamen die übrigen Eltern und feierten mit bis nach dem Sonnenuntergang. Auf der Feuerschale konnten die Kids Stockbrot backen und Würstchen und Maiskolben grillen. Bei vielen Spielen im schönen Gelände des Kräutergartens verging der Nachmittag wie im Fluge. Wenn Sie auch im Biberhof feiern möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage. Ihre Ansprechpartnerin: Lileana Vornicu, Tel. 08321/615-260.



Foto: Benjamin Liss

50.000 Besucher 2016

in der Starzlachklamm

Patrick Danner (Bildmitte) aus Elchingen war am Donnerstag, dem 13. Oktober 2016 der 50.000. Besucher im Jahr 2016 in der Starzlachklamm in Sonthofen-Winkel.

Patrick Danner verbringt zur Zeit seinen ersten Allgäu-Urlaub in Sonthofen. Neben einem Regenschirm mit Sonthofer Motiven wurde er von Klammwirt Rudi Löwenhagen (rechts) und Geschäftsführer Klaus Kern (links) mit einem Oberallgäuer Bildband und einem Verzehrgutschein für ein Sonthofer Gasthaus beschenkt. Die Starzlach-

klamm ist noch (bei guter Witterung) bis 6. November geöffnet. Auskunft erteilt der Klammwirt gerne unter der Telefonnummer 08321/88988.

impresum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigenleitung/-annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.400 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.800 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

Stadt Sonthofen - Information



**Clever Parken in Sonthofen
-Marktangergarage-**

Parken in der Innenstadt, über 480 Stellplätze, Frauenparkplätze, Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

1/2 Stunde frei!

Danach pro 1/2 Stunde nur 0,50 Euro von Mo. 9 Uhr bis Fr. 18 Uhr. Werktags (Nachtarif von 18 bis 9 Uhr) und am Wochenende von Sa. 12 Uhr bis Mo. 9 Uhr nur 1,00 Euro pro Einfahrt/Tag.

Wirtschaftsförderung
Sonthofen GmbH
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen



PANE
KARTOFFEL
SPECK - ZWIEBEL



Härle

Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt

www.seitz-mayr.de



**Einmalige
Gelegenheit –
sofort startklar!**

**Solange Vorrat reicht!
Audi A1 bis A8
Audi Q3 bis Q7**



Lagerwagen

Abverkaufs-Aktion

-19%

auf alle sofort
verfügbaren Lager-
wagen (Neuwagen)
bei Erstzulassung
bis 30.12.2016.

Gilt nicht für Neubestellungen mit Lieferung in 2017. Ausgenommen Großkunden mit gültigen Großabnahmevertrag, Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.

Gesamt-Kraftstoffverbrauch l/100 km, kombiniert: 9,3-3,6; CO₂-Emissionen g/km, kombiniert: 214-94.

Autohaus Seitz & Mayr Sonthofen
Illerstraße 19
Tel. 083 21 / 6656 0
Seitz & Mayr GmbH & Co. KG

Seitz & Mayr
IHRE AUTOHÄUSER IM OBERALLGÄU



Stephan Hockauf

Lebensmittelunverträglichkeit – Histaminunverträglichkeit

Können gesunde Lebensmittel krank machen?

Stellen Sie sich vor, Sie beißen in einen Apfel und drei Tage später bekommen Sie eine Migräneattacke. Oder Sie genießen eine Gemüsepfanne und zwei Tage plagen Sie Magenschmerzen und Durchfälle. Neue Studien legen nahe, dass zwischen dem Genuss von Lebensmitteln und chronischen Erkrankungen und Symptomen ein deutlich höherer Zusammenhang besteht, als bisher angenommen. Der Grund ist häufig eine schwer zu entdeckende Nahrungsmittelallergie, nämlich die des sogenannten „verzögerten Typs“. Die Schwierigkeit für die Betroffenen ist nicht nur die lange Zeit, bis das Symptom auftreten kann, nämlich bis zu drei Tage nach Genuss des Lebensmittels. Die Symptome können so vielfältig und unterschiedlich sein, dass ein direkter Zusammenhang oft nicht nachzuvollziehen ist. Magen-Darm-Probleme (Verstopfung, Blähungen, Durchfall), Hautkrankheiten, Kopf- und Gelenkschmerzen, Müdigkeit, AD(H)S und Konzentrationsschwäche werden dann nicht mit dem Verzehr von Lebensmitteln in Verbindung gebracht – vor allem, weil die Symptome so lange auf sich warten lassen.

Der Darm ist schuld

Ein gestörter Darm ist vermutlich die Ursache einer solchen Nahrungsmittel-Allergie, die häufig erst nach vielen Jahren der Darmschädigung entsteht. Medikamente wie Antibiotika, Cortison oder Hormone, Stress und fehlerhafte Ernährung können den emp-

findlichen Mikrokosmos Darm nachhaltig schädigen. Wissenschaftler vermuten, dass der Darm dann zu „durchlässig“ wird, also Lebensmittelbestandteile in den Blutkreislauf gelangen, ohne dass sie durch die Darmzellen hindurch gewandert sind. Dann reagiert das Immunsystem auf die Lebensmittelproteine, als wären sie gefährlich und bildet Antikörper, um die Eindringlinge zu zerstören. Dabei entstehen Entzündungen, die, wenn sie chronisch werden, zu den o.g. Symptomen führen können.

Lebensmittel identifizieren und Darm sanieren

Oft leiden Menschen jahre- oder sogar jahrzehntelang und die Ursache bleibt unentdeckt. Die Naturheilkunde hat jedoch seit einigen Jahren sehr gut funktionierende Konzepte entwickelt, um diese Probleme nachhaltig und effektiv in den Griff zu bekommen. Mit der richtigen Therapie können die krankmachenden Lebensmittel später auch wieder genossen werden.



Wir freuen uns, dass wir den Geschäftsführer eines Lebensmittelabors dazu gewinnen konnten, einen Vortrag über Nahrungsmittelallergie zu halten. Dieser findet statt am:

Dienstag, den 15. November 2016 um 19.00 Uhr im Nebenraum des Hotels „Deutsches Haus“ in Sonthofen.

An diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, das Blutlabor zur Bestimmung der Nahrungsmittel- bzw. Histaminunverträglichkeit zum Vorzugspreis zu nutzen. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um telefonische **Anmeldung bis zum 11.11.2016.**



SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin

FREIBADSTR. 14 · SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688

WWW.SANOVIDA.DE